

DI KRAUS AKTUELL

Informationszeitschrift der DI Kraus & CO GesmbH

Juni 2008

02 / 2008

Themen:

ArCon:

- .) Neu in ArCon Eleco +2008
- .) Tipps & Tricks
- .) Interview mit DI Jürgen Krüger
Prokurist der Eleco GmbH

Bentley Systems:

Generative Components -
parametrisch. Entwurfsprogramm

ARRIBA® planen:

Angebote aus Microsoft Excel®

WETO-Software:

Viskon Kreative

Schulungen, Präsentationen,...

ArCon Render Studio - die ideale Ergänzung zu ArCon!

Höhere Bildqualität mit geringerem Zeitaufwand!

1. 475,- Euro*

*zzgl. 10.- Euro Versandkosten, alle Preise exkl. MwSt.

**WIND- UND SCHNEELASTEN nach EC1:
Vorstellung der neuen Module
Einladung EC1-Vortrag**

Bildquelle: Werz-3D (Dormagen)

Bild erstellt mit ArCon und ArCon RenderStudio

Wir über uns:

Die Firma DI Kraus & CO GesmbH ist in Wr. Neustadt (ca. 40km südlich von Wien), beheimatet. Wir beschäftigen uns seit 1989 mit dem Vertrieb von Bau-Software und vertreten führende Softwarehersteller in den Bereichen Visualisierung, CAD, Statik, Holzbau & AVA-Programme.

Für unsere gesamte Produktpalette offerieren wir Schulungen, Betreuung & Dienstleistungen. Uns steht ein moderner Schulungsraum in Wiener Neustadt zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen jedoch auch individuelle Schulungen direkt vor Ort in Ihrem Büro an.

Zur Zeit sind bei uns 10 Mitarbeiter tätig, welche sich seit Jahren intensiv mit unseren Produkten auseinandersetzen und daher das nötige Wissen und Engagement besitzen, sich kompetent und rasch um Ihre Wünsche und Anfragen zu kümmern.

Wir stehen Ihnen zu unseren Bürozeiten von

**Mo-Do 8h-17h
und Fr 8h-14h**

jederzeit gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis:

Wir über uns, Impressum

Firmenvorstellung DI Kraus & CO GesmbH

Seite 2

Editorial

Brief an unsere Leser

Seite 3

Wind- und Schneelasten nach EC1

Vorstellung der neuen Module, Einladung EC1 Vortrag

Seiten 4-8

EuroSta.holz DIN 1052 (08/04)

Produktbeschreibung, Leistungsmerkmale

Seiten 9-11

ArCon Eleco +2008 Professional

Neuerungen in der aktuellen ArCon-Version

Seiten 12-13

Tipps & Tricks in ArCon +2008

Geländepunkte importieren, Wandkonstruktionshinweise

Seiten 14-15

Interview mit DI Jürgen Krüger

Business Manager und Prokurist der Eleco Software GmbH

Seiten 16-17

WETO - Software

VisKon Kreative - Softwarelösung für Holzarbeiten rund um's Haus

Seiten 18-19

Tipps & Tricks in ARRIBA® planen

Angebote aus Microsoft Excel®

Seiten 20-21

Bentley Systems

Generative Components - das parametrische Entwurfsprogramm!

Seiten 22-23

Erdbebenvortrag EC8

Nachbericht zu den Veranstaltungen im April

Seite 24

Bestellformular

Bestellmöglichkeit für alle angeführten Produkte

Seite 25

Schulungs- & Präsentationstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten

Seiten 26-27

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

DI Kraus & CO GesmbH
W. A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Tel: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at

Aktuelle Information über die DI Kraus & CO GesmbH sowie unsere Software-Produkte und Dienstleistungen finden Sie auch im Internet unter:

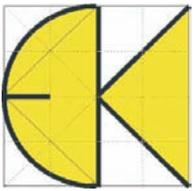
www.dikraus.at oder unter
www.arcon-cad.at

Erscheinungsturnus: 4 x jährlich

Auflage: 2000 Stück

Nachdruck oder Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur nach Genehmigung des Herausgebers





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Fussball-EM ist vorbei - der Alltag hat uns wieder! Bestimmen das „runde Leder“ und „immer wieder Österreich-Rufe“ in den letzten Wochen das Geschehen, so gilt es nun wieder auch abseits der Plätze „am Ball“ zu bleiben.

In der Zwischenzeit hat sich auch bei uns Einiges getan und wir dürfen Ihnen mit der Juni-Ausgabe der DI KRAUS AKTUELL wieder Neues, Informatives und Nützliches aus dem Bausoftwarebereich vorstellen bzw. näherbringen.

*Gleich auf den ersten Seiten dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Module zur Berechnung der Wind- und Schneelasten nach der, ab 1.1.2009 verpflichtenden, neuen EC1-Norm vor. Erfahren Sie mehr über die Handhabung und Bedienung dieser Module und nutzen Sie die bis Ende Juli geltenden **AKTIONSPREISE!** Weiters dürfen wir Sie auf die Termine unserer Vortragsreihe zu diesem Thema im Juli in ganz Österreich hinweisen (Agenda auf Seite 8).*

Ebenfalls neu (und daher ausführlich beschrieben) wird das Programm EuroSta.holz nach DIN 1052 (08/04). Eine genaue Leistungsbeschreibung hilft Ihnen, die Vorteile rasch und in komprimierter Form vorzufinden.

Die neue Version ArCon Eleco +2008 ist da! Alle Innovationen und damit verbundenen Erleichterungen bei Ihren Planungen und Visualisierungen erfahren Sie im Inneren dieser Ausgabe. Zudem gibt es wertvolle Tipps & Tricks zum Import von Geländepunkten bzw. Hinweise zu Wandkonstruktionen. Im Anschluß daran finden Sie ein informatives Interview mit DI Jürgen Krüger, dem Business Manager und Prokuristen der Eleco Software GmbH.

Weitere Berichte über unsere umfangreiche Produktpalette sowie ein Rückblick auf die, von uns im April abgehaltenen und gut besuchten Erdbebenvorträge nach EC8, komplettieren diese Informationszeitschrift.

Wir hoffen, Ihnen wieder eine interessante Lektüre zusammengestellt zu haben und sollten Sie Ihren Urlaub noch vor sich haben, dann wünschen wir Ihnen natürlich gute Erholung!

Mit freundlichen Grüßen

DI Eduard Kraus
Geschäftsführer

Ing. Guido Krenn
Vertriebsleiter

Ihre Ansprechpartner:



DI Eduard Kraus
02622 / 89497
office@dikraus.at

Geschäftsleitung,
Statik, FEM



Ing. Guido Krenn
02622 / 89497 - 13
krenn@dikraus.at

Vertriebsleiter, ArCon,
Statik, FEM, Weto,
Schulungen, Support



Ing. Erich Kernbeis
02622 / 89497 - 14
(bis 13.00h erreichbar)
kernbeis@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Statik, Cosoba,
Schulungen, Support



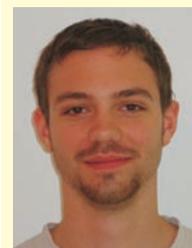
Ing. Michael Zax
02622 / 89497 - 23
zax@dikraus.at

ARRIBA, Speedikon,
u_Strich, Cosoba,
ArCon Render Studio,
Schulungen, Support



DI (FH) Michael Stasny
02622 / 89497 - 18
office@dikraus.at

Bauphysik,
Support



Andreas Fink
02622 / 89497 - 16
fink@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Support



Module zur Berechnung der Wind- und Schneelasten nach Eurocode 1

Diese Module, auf Basis der Tabellenkalkulation (S018) der Firma mb AEC GmbH, ermitteln die Wind- und Schneelasten nach den neuen Normen EN 1991 und dem nationalen Anhang B 1991. Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Beschreibung über den Leistungsumfang der erwähnten Programme.

Es handelt sich um 3 getrennte Module:

1. Modul für die Windlastermittlung von rechteckigen, prismatischen Körpern (also von Gebäuden)
2. Modul für die Windlastermittlung von Dächern
3. Modul für die Schneelastermittlung

ALLGEMEINE EINGABEN FÜR DIE WINDLASTERMITTLUNG:

Es ist das komplette Ortsverzeichnis mit den Daten zu Höhenlage und Basiswindgeschwindigkeit bzw. Basiswindgeschwindigkeitsdruck hinterlegt. Zusätzlich kann der Höhenunterschied zum angegebenen Ort eingegeben werden, um auch Standorte zu berücksichtigen, die nicht direkt im Verzeichnis aufscheinen.

Weiters ist anzugeben, ob sich das Gebäude in einer windexponierten Lage befindet.

Beim Gelände muss die Geländekategorie laut Eurocode eingegeben werden.

Sehen Sie dazu die nachfolgende Übersicht:

7	Geländekategorie:	III Dörfer-Waldgebiete	
8			
9	Erklärung zu den Kategorien EN 1991-1-4:2005 Tabelle 4.1		
10	Seen, Küstengebiete, die der offenen See ausgesetzt sind		O
11	Seen und Gebiete mit niedriger Vegetation		I
12	Gebiete mit niedriger Vegetation und einzelnen Hindernissen		II
13	Gebiete mit gleichmäßigen Hindernissen (Dörfer)		III
14	verbaute Gebiete, min. 15% mit Gebäuden höher als 15m		IV
15			
16	In Österreich sind nur Gebiete II-IV erlaubt B 1991-1-4 4.2.3.2 (1)		

Für die Berechnung der Windlasten werden zusätzlich folgende Gebäudeabmessungen für die Eingabe benötigt:
Breite (b), Tiefe (d), Höhe (h)

S018 mb-Tabellenkalkulation

Sie verfügen über eine leistungsstarke Tabellenkalkulation innerhalb der „dokument-orientierten Statik“.

- z.B.: - als Einzelnachweis
- zur Lastermittlung
- zur Lastzusammenstellung
- zur zentralen Datenaufbereitung

€ 590,-**

Module zu S018:

Windlast nach EN 1991-1-4 und B 1991-1-4

€ 49,-*
statt 149,-

Modul zu S018:

Schneelast nach EN 1991-1-3 und B 1991-1-3

€ 49,-*
statt 98,-

Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. *Aktion befristet bis 31.07.2008
**Zzgl. Euro 95,- für USB-HL der mbAEC GmbH falls nicht vorhanden.



Module zur Berechnung der Wind- und Schneelasten nach Eurocode 1

1. MODUL FÜR DIE WINDLASTERMITTLUNG VON GEBÄUDEN:

Zusätzlich zu den allgemeinen Eingaben ist es möglich, einen Strukturbeiwert laut Abschnitt 6 bzw. Anhang B und D einzugeben. Standardmäßig ist ein Wert von 1 eingestellt, welcher also keine Abminderung vorsieht.

Der Kraftbeiwert für die Gesamtwindkraft wird nach B 1991-1-4 Tabelle 4 für prismatische Baukörper errechnet.

Die Ausgaben lassen sich am Besten durch die nachfolgend abgebildete Viewerausgabe veranschaulichen:

Aufteilung in Lastfälle und in Lastgruppen:

2 Lastfälle resultierend aus dem Innendruck
beide sind in eine Lastgruppe zu geben (d.h. sie schließen sich gegenseitig aus)

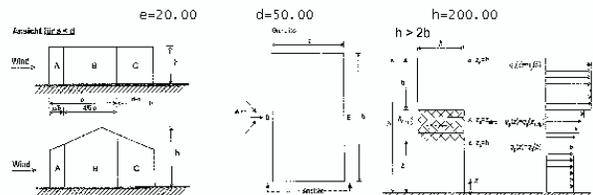
positiver Innendruck: 0.34kN/m^2 **negativer Innendruck:** -0.50kN/m^2



4 Lastfälle resultierend aus dem Außendruck

Wind von vorne:
(Wind von hinten hat die selben Kraftgrößen jedoch auf der gegenüberliegenden Wand)

Ansicht $e \times d$ $e=20.00$ $d=50.00$ $h=200.00$ $b=20.00$



Windlast auf wandseite A:
windlast unterer wandteil: -1.30kN/m^2
windlast oberer wandteil: -2.26kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Windlast auf wandseite B:
windlast unterer wandteil: -0.85kN/m^2
windlast oberer wandteil: -1.48kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Windlast auf wandseite C:
windlast unterer wandteil: -0.48kN/m^2
windlast oberer wandteil: -0.83kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

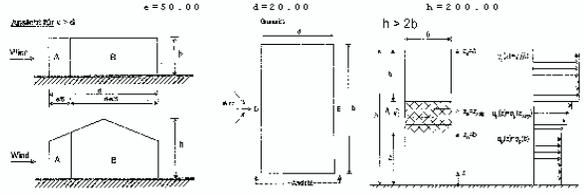
Windlast auf wandseite D:
windlast unterer wandteil: 0.77kN/m^2
windlast oberer wandteil: 1.34kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Windlast auf wandseite E:
windlast unterer wandteil: 0.44kN/m^2
windlast oberer wandteil: -0.76kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Für die Windberechnung wird automatisch eine Ausgabe erstellt, in welcher der Wind von der Seite ebenfalls berechnet wird:

Wind bei um 90° gedrehter windrichtung:

Ansicht $e \times d$ $e=50.00$ $d=20.00$ $h=200.00$ $b=50.00$



Windlast auf wandseite A:
Windlast unterer wandteil: -1.28kN/m^2
Windlast oberer wandteil: -2.20kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Windlast auf wandseite B:
Windlast unterer wandteil: -0.94kN/m^2
Windlast oberer wandteil: -1.64kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Windlast auf wandseite C:
Bei dieser Gebäudegeometrie ist dieser Lastanteil nicht vorhanden

Windlast auf wandseite D:
Windlast unterer wandteil: 0.77kN/m^2
Windlast oberer wandteil: 1.34kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Windlast auf wandseite E:
Windlast unterer wandteil: -0.51kN/m^2
Windlast oberer wandteil: -0.89kN/m^2
Der mittlere wandteil ist als Trapezlast zwischen den beiden Werten zu nehmen

Bei allen Ausgaben sind erklärende Bilder angeführt, welche sich nach den Bedingungen der Geometrie automatisch anpassen. (keine Anpassung der Abmessungen, jedoch der symbolischen Darstellung der Lastflächen A, B, C und D)

2. MODUL FÜR DIE WINDLASTERMITTLUNG VON DÄCHERN:

Folgende Dächer stehen laut Norm zur Auswahl:

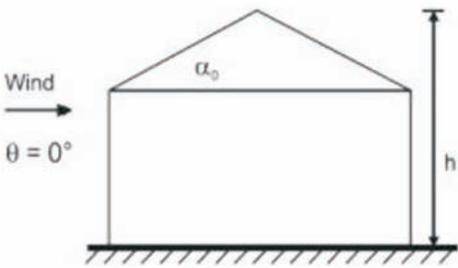
- Flachdach
- Flachdach mit Attika
- Flachdach mit abgerundeter Traufe
- Flachdach mit abgeschrägter Traufe
- Pultdach
- Satteldach
- Walmdach
- Sheddach
- Tonnendach
- Kuppel
- freistehendes Pultdach
- freistehendes Satteldach
- freistehendes Sheddach
- freistehende Wand (z.B. Attika)

Gebäudedaten:	Breite (b):	20.00 m
	Tiefe (d):	50.00 m
	Höhe (h):	5.00 m
Art des daches:	12 Freistehendes_Satteldach	
	1 Flachdach 2 Flachdach_mit_Attika 3 Flachdach_abgerundet 4 Flachdach_abgeschrägt 5 Pultdach 6 Satteldach 7 Walmdach 8 Sheddach 9 Tonnendach 10 Kuppeldach 11 Freistehendes_Pultdach 12 Freistehendes_Satteldach 13 Freistehendes_Sheddach 14 Freistehende_Wand	
Dachneigung:		

Module zur Berechnung der Wind- und Schneelasten nach Eurocode 1

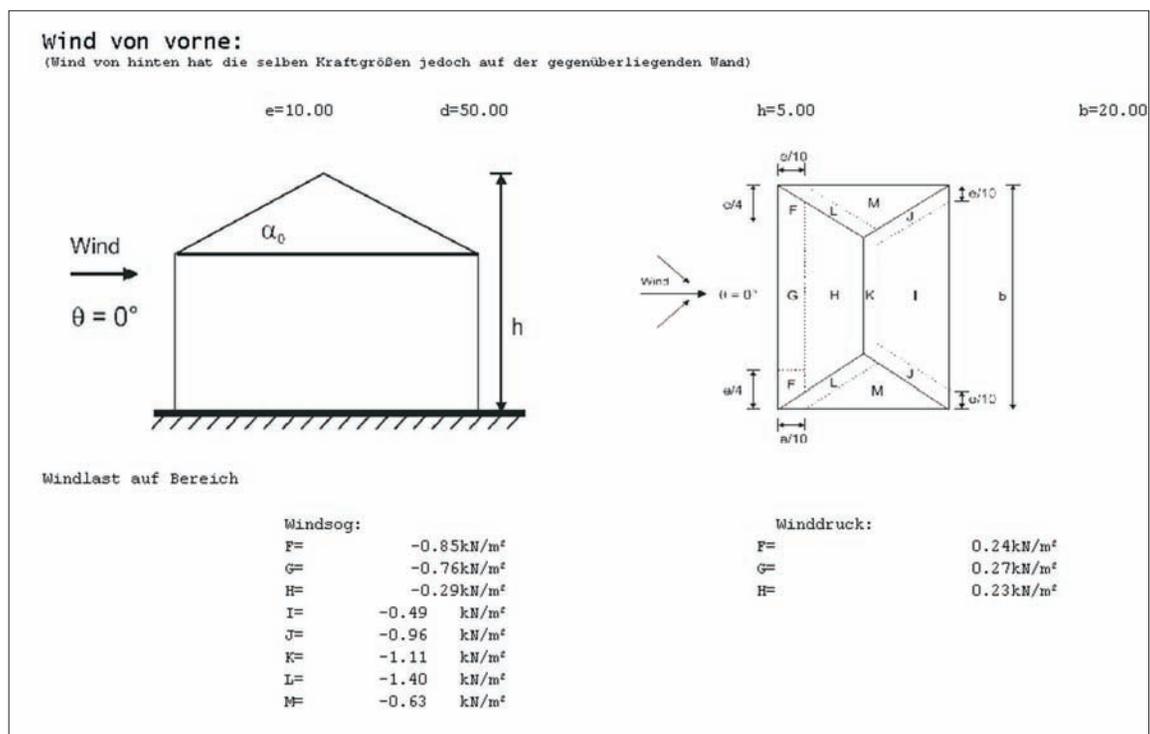
Zusätzlich zu den allgemeinen Eingaben muß die Dachneigung bzw. die Stichhöhe (bei Tonnen- und Kuppeldach) eingegeben werden.

Sie werden dabei aber auch schon bei der Eingabe durch entsprechende Bilder unterstützt:

Gebäudedaten:	Breite (b):	20.00 m
	Tiefe (d):	50.00 m
	Höhe (h):	5.00 m
Art des Daches: 7 Walmdach		
		
Dachneigung:	0.50	17.00 °

Ausgaben:

Es werden die Ausgaben durch Übersichtsbilder näher erläutert, bei denen die einzelnen Lastbereiche der Dächer beschrieben werden, wie z.B. jener vom Walmdach. Dabei wird die Anströmrichtung mit dem Winkel θ und mit dem Winkel 90° ausgegeben (also von der Seite):



Module zur Berechnung der Wind- und Schneelasten nach Eurocode 1

3. MODUL FÜR DIE SCHNEELASTERMITTLUNG:

Bei diesem Modul ist ebenfalls das komplette Ortsverzeichnis hinterlegt. Alternativ dazu können Sie auch eine Zone und die Höhenlage des Ortes eingeben um spezielle Fälle abzudecken.

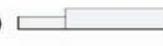
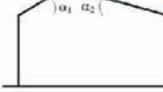
Ort aus dem Ortsverzeichnis	
OÖ Vöcklabruck	
Im Ortsverzeichnis wurden die ungünstigeren Werte gewählt.	
Kontrollieren sie die genau Lage des Standortes auf der Karte in der Norm!	
Dazu können Sie eigene Angaben machen:	
Eigene Angaben ohne Ortsverzeichnis?	N NEIN
Dabei wird Formel (B.1) der Norm B1991-1-3 verwendet.	
Seehöhe:	453.00 m
Zonennummer aus Karte:	Zone 3

In der Berechnung stehen, ähnlich wie bei der Windlastberechnung, die verschiedenen Dächer zur Auswahl bereit.

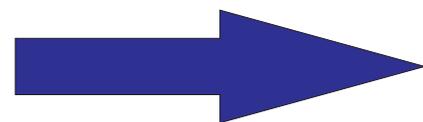
Dachtyp:	2 Satteldach
Dachneigung 1=	30.00 °
Dachneigung 2=	30.00 °
Wird der Schnee am Abgleiten vom Dach gehindert?	N NEIN
Ist ein Höhengsprung am Dach vorhanden?	N NEIN
Wenn ja, wie hoch ist er?	4.00 m
Breite des höheren Dachteils b1:	10.00 m
Breite des niedrigeren Dachteils b2:	10.00 m
Ist eine Wand für eine mögliche Schneeverwehung vorhanden?	N NEIN
Wenn ja, wie hoch ist diese?	2.00 m

4	OÖ Vöcklabruck
5	OÖ Grieskirchen
6	OÖ Grünau_im_Almtal
7	OÖ Hallstatt
8	OÖ Hinterstoder
9	OÖ Kremsmünster
10	OÖ Linz
11	OÖ Mattighofen
12	OÖ Mondsee
13	OÖ Obertraun
14	OÖ Reichersberg_am_Inn
15	OÖ Ried_im_Innkreis
16	OÖ Rohrbach_im_Mühlviertel
17	OÖ St.Wolfgang_am_Wolfgangsee
18	OÖ Schärding
19	OÖ Schwanenstadt
20	OÖ Spital_am_Pyhrn
21	OÖ Steyr
22	OÖ Traun
23	OÖ Wels
24	OÖ Weyer
25	OÖ Windischgarsten

Anschließend werden die verschiedenen Lastverteilungen wieder mit Bildern ausgegeben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Windverwehungen an Höhengsprüngen und an freistehenden Wänden zu berechnen.

Pos. Schnee	Tabelle
Ort aus dem Ortsverzeichnis:	OÖ Vöcklabruck
Seehöhe:	435.00
Zone aus Tabelle:	2.00
charakteristische Schneelast sk:	1.75
ce=	1.00 laut B1991-1-3 4.5.1(3)
ct=	1.00 laut B1991-1-3 4.5.1(4)
gewählter Dachtyp:	2 Satteldach
Der Schnee wird nicht am Abgleiten vom Dach gehindert	
1.Dachseite	2.Dachseite
0.80	0.80
s=	1.40
se=	0.70
s=	0.70
S=	1.40
Case (i)	$\mu_1(\alpha_1)$  $\mu_1(\alpha_2)$
Case (ii)	$0,5\mu_1(\alpha_1)$  $\mu_1(\alpha_2)$
Case (iii)	$\mu_1(\alpha_1)$  $0,5\mu_1(\alpha_2)$
	

A N M E L D U N G
zum EC 1 Vortrag über
Schnee- und Windlasten
auf der nächsten Seite!



EINLADUNG!!

Eurocode 1: Allgemeine Einwirkungen für Schnee- und Windlasten
Zielsetzung: Überblick über die Norm und die wesentlichen Faktoren für die Lastannahme

AGENDA

Einführungsvortrag (€ 29,- inkl. Mwst.):

- 13.00h Begrüßung, Vorstellung
- 13.05h Einführung Eurocode, Geschichtlicher Hintergrund, Übergangsfrist
- 13.20h Schneelast nach EN 1991-1-3 und B 1991-1-3
- 13.50h Windlast nach EN 1991-1-4 und B 1991-1-4
- 14.20h Kaffeepause
- 14.35h Praktisches Beispiel einer Lastannahme für Schnee- und Windlast mittels der Baustatik der mbAEC Software GmbH
- 15.00h Diskussion
- 15.20h Vortragsende

Kostenfreie Präsentation:

- 15.30h Berechnung eines ebenen und räumlichen FEM-Systems
Einzelpositionsstatik
Schal- und Bewehrungsplanung
Erstellen einer Gesamtstatik
- 18.30h Abschließende Gespräche und Diskussion

Termine:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> 07. Juli 2008 in Innsbruck | <input type="checkbox"/> 11. Juli 2008 in Wr. Neustadt | <input type="checkbox"/> 01. August 2008 in Wien |
| <input type="checkbox"/> 08. Juli 2008 in Salzburg | <input type="checkbox"/> 28. Juli 2008 in Klagenfurt | |
| <input type="checkbox"/> 09. Juli 2008 in Linz | <input type="checkbox"/> 29. Juli 2008 in Graz | |

Ja, ich/wir nehme/n mit _____ Person/en an der ausgewählten Veranstaltung teil.
 Die genaue Adresse des Veranstaltungsortes erhalten Sie nach Einlangen Ihrer Anmeldung!
 Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
 Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 02622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

TEILNEHMERZAHL: _____

UNTERSCHRIFT: _____

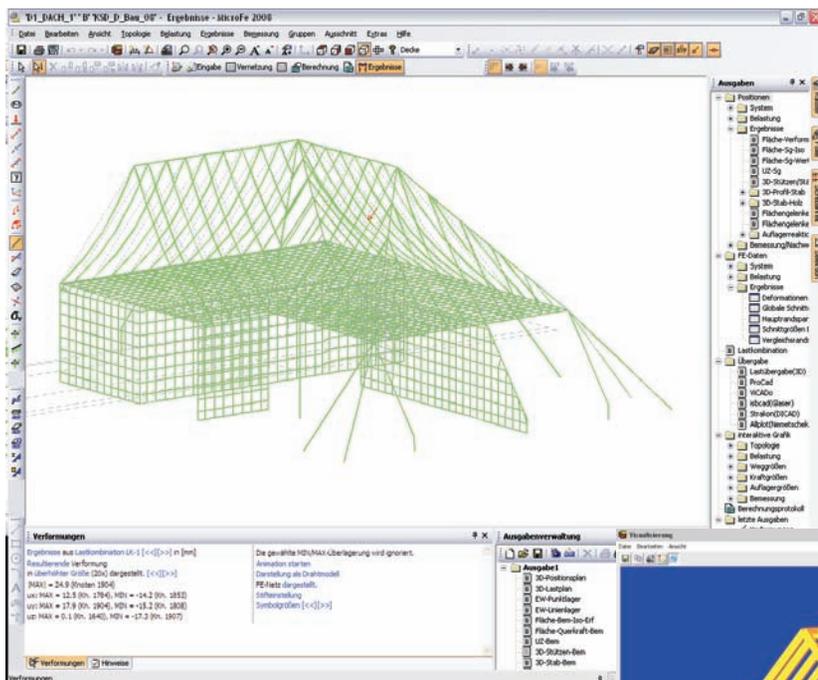


EuroSta.holz DIN 1052 (08/04)

Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabwerken aus Holz

Die FEM - Produktpalette wurde um eine weitere Bauart, den Holzbau, erweitert. Damit ist neben der vollständigen Nachweisführung von reinen Holzkonstruktionen (EuroSta.holz) auch die Bemessung von Holzeinzelbauteilen in Mischsystemen (MicroFe) möglich. Es werden alle erforderlichen Nachweise in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit nach DIN 1052 (08/04) geführt. Darüber hinaus ist der Brandschutznachweis nach DIN 4102 Teil 22 möglich. Nachfolgend wird die Bemessung von Holztragwerken bzw. Einzelbauten im Detail erläutert.

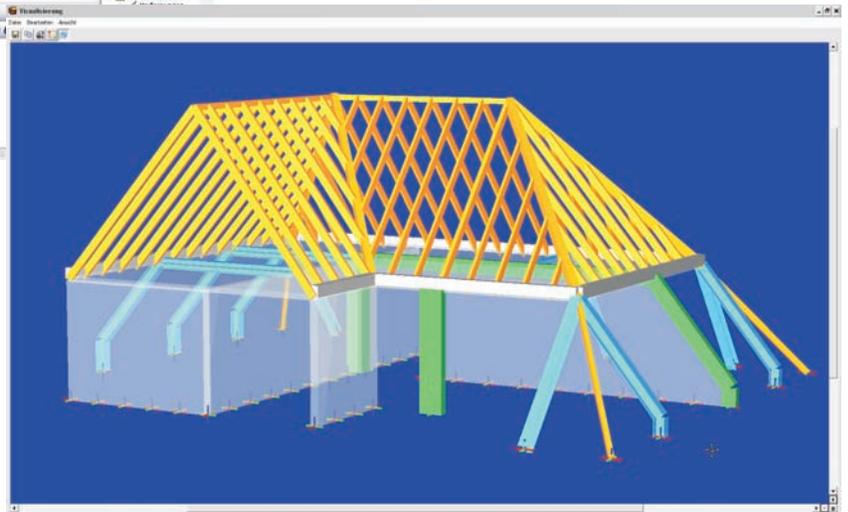
Durch die volle Integration in das Finite - Elemente - Programm MicroFe stehen für Holztragwerke u.a. auch die dynamische Berechnung, die Erdbebenuntersuchung, die Berechnung nach Th. II. Ordnung und die Ermittlung der Knickformen zur Verfügung.



EuroSta.holz dient der Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabtragwerken aus Holz nach DIN 1052 (08/04). Es bietet eine effektive, grafische Bearbeitung der Tragstruktur durch Integration von Eingabe / Statik / Nachweise / Bemessung einschließlich Systemknickstabilität, Eigenschwingungen und Numerik/Kinematik-Tests bis hin zur Berechnung der Anschlusskräfte.

Die Nachweise erfolgen für vorgegebene Rechteck- oder Kreisquerschnitte. Anhand der Querschnittsfläche und der Wichte erfolgt die Ermittlung des Konstruktionseigengewichtes automatisch. In der Materialdatenbank "Holz" sind alle erforderlichen Materialeigenschaften voreingestellt. Neben den voreingestellten Materialien können auch selbstdefinierte Materialien verwendet werden.

EuroSta.holz arbeitet nach dem Teilsicherheitskonzept. Es werden alle Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT) und im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG) unter Zugrundelegung der Teilsicherheitsbeiwerte für die Beanspruchungen und für die Widerstandsgrößen geführt. Die Beanspruchungen werden nach DIN 1055-100 für alle zu untersuchenden Bemessungssituationen ermittelt. Die Beanspruchbarkeiten werden unter Berücksichtigung des Modifikationsbeiwertes k_{mod} berechnet.



Die Schnittgrößen werden nach Theorie 1. oder 2. Ordnung ermittelt, konstruktive Nichtlinearitäten wie einsinnig wirkende Auflagerkomponenten oder druckschlaife Stäbe können zusätzlich erfasst werden.

Die Berücksichtigung von Imperfektionen erfolgt entweder durch Ersatzlasten oder als geometrische Vorverdrehungen und Vorkrümmungen. Die Ausweichrichtungen der Imperfektionen können affin zu Knick- oder Verformungsfiguren automatisch bestimmt werden.

Die Stabilitätsnachweise auf Knicken, Biegeknicken und Biegedrillknicken werden nach dem Ersatzstabverfahren unter Berücksichtigung des Kriecheinflusses geführt.

Die Nachweise im Brandfall werden in Abhängigkeit der geforderten Feuerwiderstandsdauer und der beflamten Querschnittsseiten nach DIN 4102-22 geführt. Die Ermittlung der Beanspruchungen im Brandfall erfolgt am Tragsystem im Kaltzustand für die außergewöhnliche Bemessungssituation.

EuroSta.holz DIN 1052 (08/04)

Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabwerken aus Holz

Die Nachweise der Verformungen erfolgen für die seltene und quasi-ständige Bemessungssituation unter Berücksichtigung des Verformungszuwachses infolge Kriechen. Bei den ständigen Einwirkungen kann dabei zwischen dem Konstruktions-eigengewicht (g_1) und den späteren Ausbaulasten (g_2) unterschieden werden.

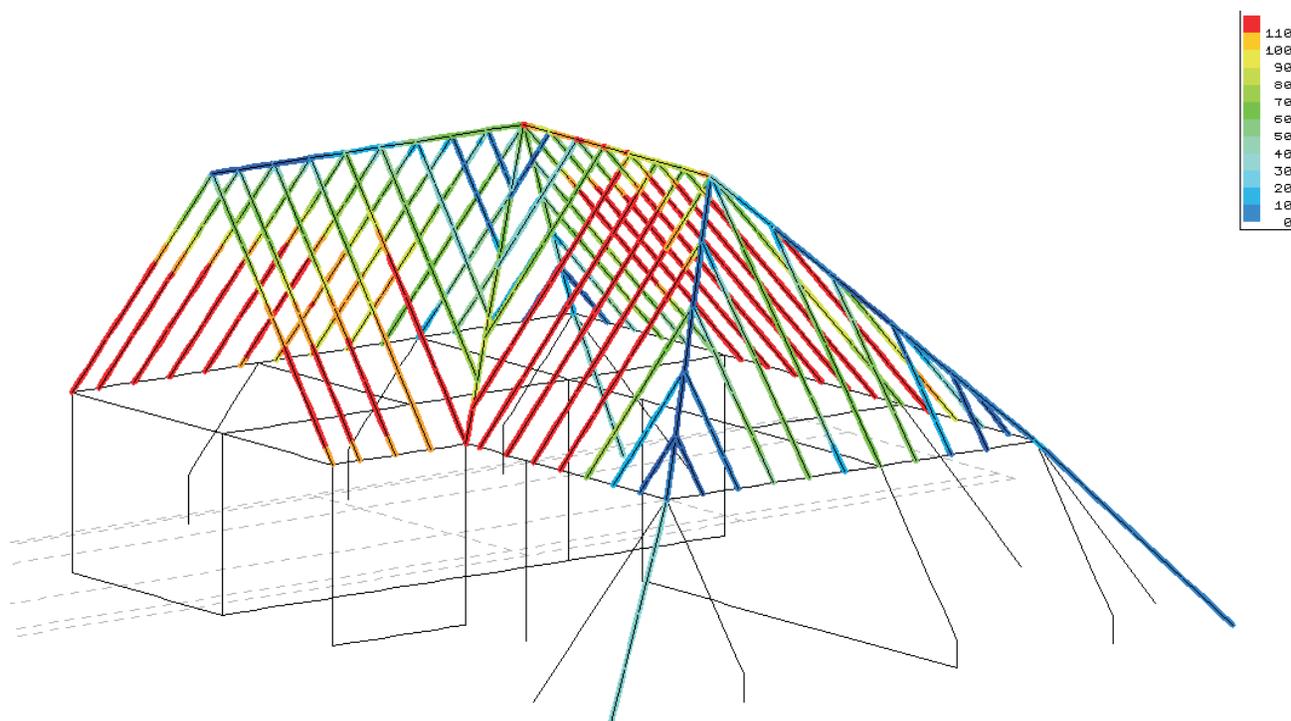
In EuroSta.holz wird der Ausnutzungsgrad verschiedenfarbig, entsprechend der farbigen Bezugsskala, getrennt für jeden Nachweis oder für alle Nachweise überlagert dargestellt. Dadurch lassen sich kritische bzw. überdimensionierte Bereiche sofort auf einen Blick erkennen.

Leistungsmerkmale von EuroSta.holz

- Lineare und nichtlineare Berechnung von ebenen und räumlichen Stabtragwerken und Durchführung von Nachweisen nach DIN 1052 (08/04)
- Automatische Kombinatorik nach DIN 1055-100
- Automatische Kombinatorik für Orte im Norddeutschen Tiefland
- Lastübergabe an die BauStatik mit automatischer Korrekturverfolgung (S019)
- Lastübernahme aus der BauStatik mit automatischer Korrekturverfolgung (S019)
- Nachweis der Tragfähigkeit
 - Nachweis der Querschnittstragfähigkeit für
 - Zug- und Druckkräfte in Faserrichtung
 - ein- und zweiachsige Biegung mit oder ohne Normalkraft
 - Schub aus Querkraft und Torsion
 - Ersatzstabverfahren für
 - Knicken
 - Biegeknicken
 - Biegedrillknicken (Verformungsbehinderungen sind über die Vorgabe der Kippbeiwerte a_1 und a_2 erfassbar)
- Nachweis der Gebrauchstauglichkeit
 - Nachweis der elastischen Anfangsdurchbiegung
 - Nachweis der Enddurchbiegung
 - Nachweis des Durchhangs
 - Schwingungsnachweis durch Begrenzung der Verformung
 - Verformungsnachweis relativ zu einem festen oder mitverformten Bezugssystem
 - Bestimmung der Eigenfrequenzen und Eigenschwingformen des Tragwerkes
- Nachweise im Brandfall
- Elastische Gelenke
- Einseitige Gelenke
- Definition von Arbeitslinien von Gelenken
- Ergebnisse
 - Ausgabe der Eingabewerte und Resultate tabellarisch und optional grafisch
 - Nachweisergebnisse mit Darstellung des Ausnutzungsgrades
 - Nutzung des MicroFe-Ausgabemoduls MIC_GRAF, u.a. zur Animation von Eigenformen
 - Ausgabe der Anschlusskräfte (Auswertung der angeschlossenen Stäbe am Rundschnitt)
 - Ausgabe in die Baustatik integrierbar
- Erweiterungen:
 - Systemknickstabilität
 - Knickeigenwerte und Knickeigenformen je Lastkombination
 - Numerik- und Kinematik-Test
 - Kontrolle der Lösungsgenauigkeit und der kinematischen Beweglichkeit (Starrkörperbewegung)
 - Erdbebenuntersuchung
 - Ermittlung der Erdbebenlasten
- Mischsysteme
 - Integration im allgemeinen Tragwerk
 - Schnelle Materialänderung

EuroSta.holz DIN 1052 (08/04)

Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabwerken aus Holz



Einfache und komfortable Handhabung von EuroSta.holz:

- Umfangreiche, erweiterbare Materialdatenbank
- Leistungsfähige Windows-Dialoge für Eingabe, Nachweise und Bemessung
- Darstellung der Profile in ihren wahren Abmessungen (Eingabekontrolle!)
- Übersichtlichkeit und Prüfbarkeit durch Visualisierung mit verschiedenen Darstellungsoptionen

EuroSta.holz compact 2008

EuroSta.holz-Paket

M600 EuroSta.holz-Basismodul, ebene Geometrie,
räumliches System (Lasten, Randbedingungen, Nachweise),
grafisch interaktive Eingabe

Euro 790,-*

EuroSta.holz classic 2008

EuroSta.holz-Paket

M600 EuroSta.holz-Basismodul, ebene Geometrie,
räumliches System (Lasten, Randbedingungen, Nachweise),
grafisch interaktive Eingabe

M601 Erweiterungsmodul, räumliche Geometrie

M651 Einseitige, elastische Gelenke (Zug-, Druckausschaltung)

Euro 1.490,-*

EuroSta.holz classic 2008

EuroSta.holz-Paket

M600 EuroSta.holz-Basismodul, ebene Geometrie,
räumliches System (Lasten, Randbedingungen, Nachweise),
grafisch interaktive Eingabe

M601 Erweiterungsmodul, räumliche Geometrie

M610 Dynamik

M611 Systemstabilität

M614 Numerik-Test

M615 Kinematik-Test

M651 Einseitige, elastische Gelenke (Zug-, Druckausschaltung)

Euro 1.990,-*

*alle Preise exkl. MwSt., zzgl. 10,- Euro Versandkosten.
zzgl. 95,- Euro USB-HL der Fa. mbAEC falls nicht vorhanden.
Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH



ArCon Eleco + 2008

Professional

ELECO
building on technology

ArCon®
Visuelle Architektur

ArCon Eleco + 2008 Professional bietet Ihnen neue Werkzeuge für die Optimierung Ihrer Planungen und die vielfältige Bearbeitung spezieller Planungsdetails. Mit intuitiv bedienbaren Instrumenten können Sie sich sehr schnell mit dem Programm vertraut machen und CAD-gerechte Planungen mit effektvollen Visualisierungen erzielen.

**Einfaches Handling
und realitätsnahe
Ergebnisse in
kürzester Zeit!**

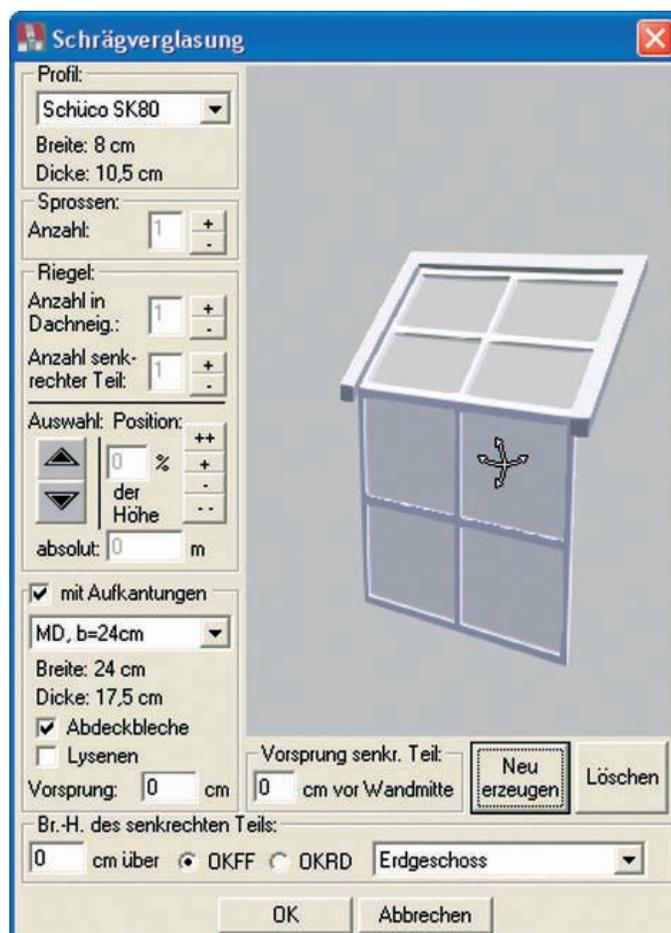


Die Neuerungen im Überblick:

- **Konstruktion integrierter Wintergärten**
- **Excel-Export der Massen**
- **Neue Funktion zum Platzieren von Profilen**
- **Erweiterung der Objekt-Bibliothek mit Carports**
- **Neue Spielgeräte im Objekt-Katalog**
- **Neue Funktion:
Verbindung zu Online-Konfiguratoren**

Integrierter Wintergarten

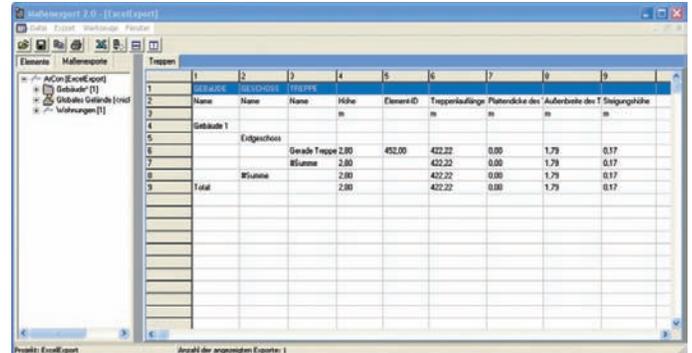
Mit dieser neuen Funktion ist es möglich, Ihre Gebäude mit raumhohen Fenstern und einer großzügigen Verglasung (auch über mehrere Etagen) auszustatten. Die senkrechte Verglasung kann dabei bis zur Dach-Schnittkante oder über das Dach hinaus geführt werden. Der so ins Gebäude integrierte Wintergarten lässt lichtdurchflutete Atelierräume und offene Galerien entstehen.



ArCon Eleco + 2008 Professional

Massenexport in das Excel-Format

Je nach Projekt können Sie die vorhandenen Konstruktionselemente über die Funktion Massenexport nach Microsoft® Excel exportieren und diese im RTF-, CVS- oder TXT-Format abspeichern. Das Gestalten eigener Vorlagen ist möglich.



Erweiterung des Objekt-Katalogs

Für eine individuelle Außendarstellung des ArCon-Projektes bietet die neue Version einen erweiterten Objekt-Katalog:

- verschiedene Carportvarianten
- Spielgeräte



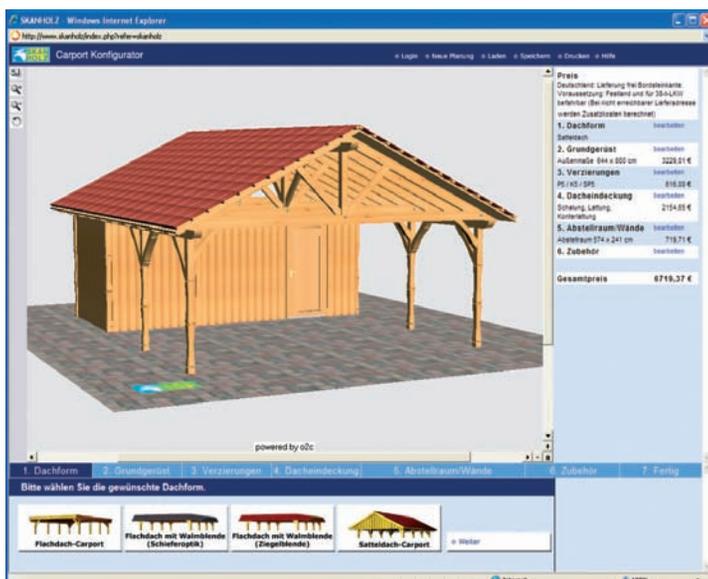
Funktion "Profile setzen"

Die neue ArCon-Version ermöglicht das Dekorieren von Räumen mit verschiedenen Profil-Objekten wie Fußleisten, Wandfries, Deckenleisten, Deckenstück, Eckornamenten und Stuckrosetten. Die Profil-Objekte werden an Fenstern, Türen und Wandöffnungen automatisch unterbrochen.



Verbindung zu Online-Konfiguratoren

Per Mausclick ist es jetzt möglich, im Internet vorhandene Online-Konfiguratoren aufzurufen und entsprechende o2c-Objekte zu gestalten oder zu ändern, z.B. Möbel, Spielgeräte, Carports. Die erzeugten 3D-Objekte werden im o2c-Format abgespeichert und können in die ArCon-Planung integriert werden.



ONLINE-PRÄSENTATION!!

Wir bieten Ihnen auch ONLINE Internet-präsentationen an, welche sich aufgrund Ihrer Einfachheit immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Lernen Sie unsere Programme kostenlos und bequem von zu Hause oder Ihrem Arbeitsplatz aus kennen.

Nutzen Sie diese neue Informationsmöglichkeit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns! **Tel: 02622 / 89497**

Tipps und Tricks in ArCon

Geländepunkte importieren

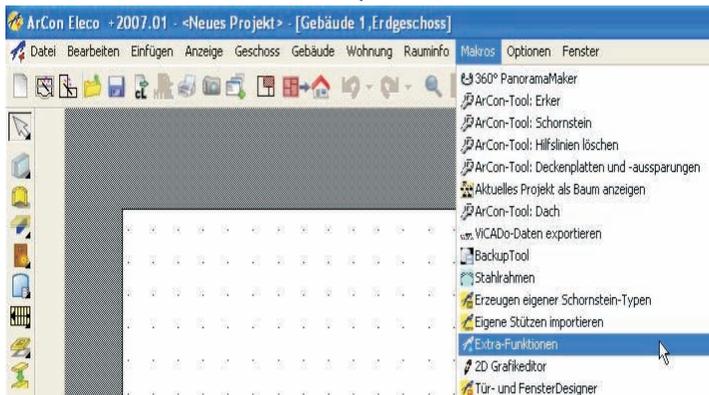
Um Geländepunkte zu importieren, müssen Sie diese in einer .txt Datei zusammenfassen. Sie öffnen die Datei, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und ein neues Textdokument erstellen.

Beschriften Sie die jeweiligen Punkte nach Belieben. In unserem Beispiel sind die Punkte in der ersten Spalte nummeriert, die Spalten 2-4 geben die X-, Y, und Z-Richtung an und die 5. Spalte gibt die jeweilige Zugehörigkeit für jeden Punkt an.

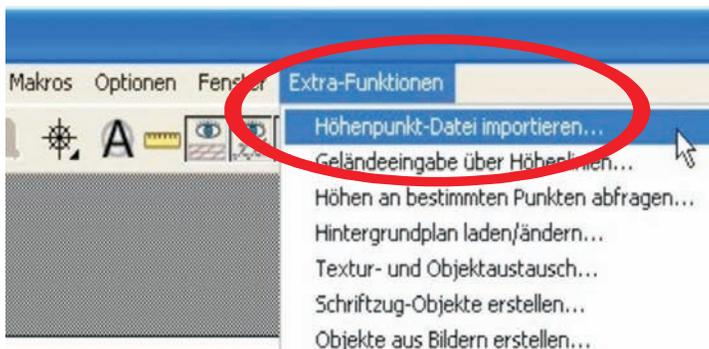
Datenl	Bearbeiten	Format	Ansicht	?
1006	39.140	27.540	209.380	GELAENDE
1007	39.780	33.490	209.422	GELAENDE
1008	40.130	39.670	209.608	GELAENDE
1009	40.600	48.370	209.954	GELAENDE
1010	38.800	47.540	209.941	GELAENDE
1011	38.160	40.610	209.727	GELAENDE
1012	37.550	33.930	209.555	GELAENDE

Anschließend speichern und schließen Sie die Datei.

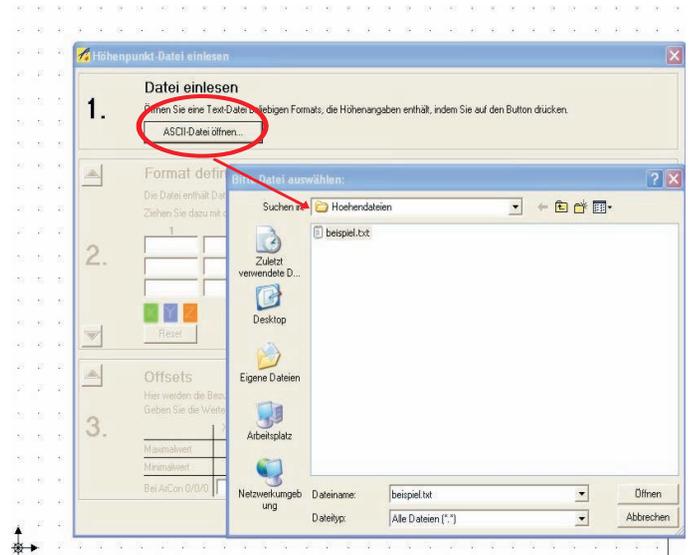
Öffnen Sie nun ArCon und legen Sie (falls noch nicht vorhanden) ein neues Projekt an. Unter dem Menüpunkt Makros finden Sie den Unterpunkt „Extra Funktionen“.



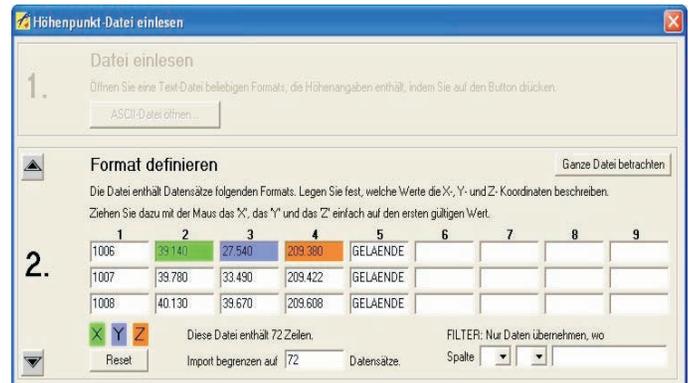
Wenn Sie diesen auswählen, öffnet sich ein zusätzlicher Menüpunkt „Extra Funktionen“ mit mehreren Auswahlmöglichkeiten. Um nun, die vorher erstellte Datei mit den gewünschten Geländepunkten einzulesen, wählen Sie den Punkt „Höhenpunkt-Datei importieren...“ aus.



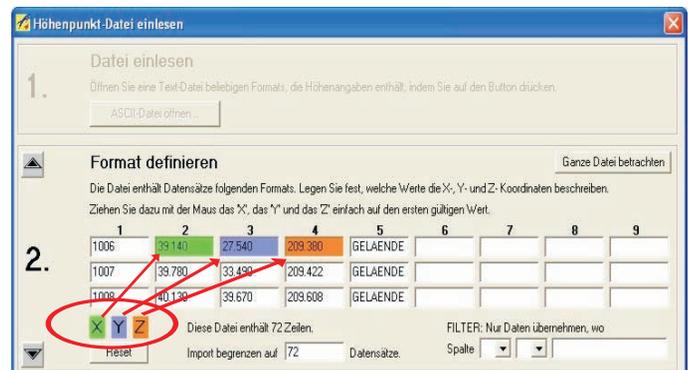
Es öffnet sich das Fenster „Höhenpunkt-Datei einlesen“. Klicken Sie auf den Button „ASCII-Datei öffnen..“ und wählen Sie die, von Ihnen erstellte, Datei mit den Höhenpunkten aus.



Der ArCon-Assistent übernimmt automatisch die von Ihnen festgelegten Spalten der Textdatei und fügt diese in die Tabelle ein.



Nun müssen Sie die X-, Y-, und Z-Werte festlegen. Wählen Sie dazu mit der linken Maustaste den gewünschten Button aus (halten Sie dabei die linke Maustaste gedrückt) und ziehen Sie die Markierung per Drag and Drop in die gewünschte Spalte.



Tipps und Tricks in ArCon

Fortsetzung

Unter Offsets versteht man den Bezug zum Nullpunkt in ArCon. Der absolute Nullpunkt in ArCon kann mit dem Befehl "Extra Funktionen - Höhen an bestimmten Punkten abfragen" festgestellt werden.

Bei Bedarf kann auch ein neues Gelände automatisch angelegt werden. Klicken Sie auf „Höhepunkte in ArCon einfügen“.

2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
1006	39.780	33.490	309.422	GELAENDE				
1007	39.780	33.490	309.422	GELAENDE				
1008	40.130	39.670	309.608	GELAENDE				

Diese Datei enthält 72 Zeilen. FILTER: Nur Daten übernehmen, wo Import begrenzen auf 72 Datensätze Spalte

3.

Offsets

Hier werden die Bezugskoordinaten und die Bezugshöhe eingestellt. Geben Sie die Werte ein, die dem Arcon-Nullpunkt entsprechen sollen:

	X	Y	Z
Maximalwert	40,6	54,63	210,367
Minimalwert	-0,61	26,02	209,38
Bei ArCon 0/0/0	119,995	40,325	1209,38

72 Höhepunkte können geladen werden. Höhepunkte in ArCon einfügen

Neues Gelände automatisch anlegen

Rechteckig um Wertebereich

Jeder Punkt wird ein Geländekonturpunkt

Schließen

Es entsteht ein neues Grundstück mit allen gewünschten Geländepunkten. Diese können auch einzeln, nachträglich editiert werden. Das erstellte Grundstück kann natürlich auch im Designmodus betrachtet werden.

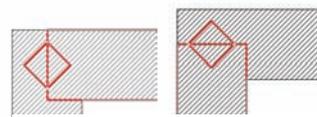


Wandkonstruktionshinweise

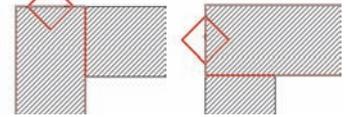
Bei der Konstruktion von Wänden in ArCon sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Wände an Ecken immer auf Gehrung konstruieren, innen und außen.

RICHTIG:



FALSCH:



2. Wände nicht in demselben Gebäude nebeneinander berührend parallel setzen.

RICHTIG:

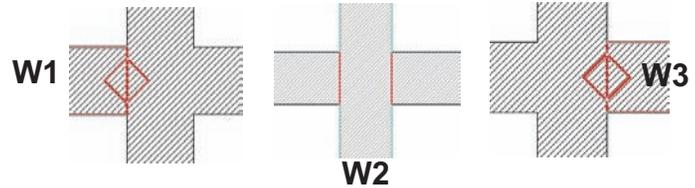


FALSCH:



3. Wände nicht überkreuzen.

RICHTIG:

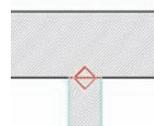


FALSCH:

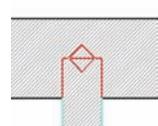


4. Wände nicht ineinandergreifend konstruieren.

RICHTIG:



FALSCH:



5. Wände nicht stückeln.

6. Alle oben genannten Hinweise gelten auch für virtuelle Wände. Insbesondere auch nicht virtuelle Wände entlang den Stirnseiten anderer Wände führen.

7. Decken nicht in Decken konstruieren. Sobald ein Raum in ArCon geschlossen wird, ist eine Decke automatisch vorhanden, die von oben jedoch nicht sichtbar ist. Soll eine Decke dargestellt werden, bitte ein neues Geschoss oberhalb erzeugen mit der "Übernahme" "nichts".

Ab ArCon +6.0 finden Sie im Konstruktionsmodus in der linken vertikalen Leiste den Befehl "Wände bearbeiten". Mit den dort angebotenen Funktionen können Sie schnell und einfach Ihre Konstruktion überprüfen und berichtigen. Insbesondere die 4. Funktion "Wand verlängern" und die 6. Funktion "Zwei Wände wechselseitig trimmen" sind in diesem Zusammenhang besonders wichtig.

Interview mit DI Jürgen Krüger Business Manager und Prokurist der Eleco Software GmbH



- Jürgen Krüger, Dipl.-Ing. Konstruktiver Ingenieurbau
- 52 Jahre alt
- Beruflicher Werdegang:
Bauleiter für Schlüsselfertiges Bauen,
Niederlassungsleiter der IEZ AG in Hannover,
Projektleiter für o2c der mb Software AG,
Business Manager und Prokurist der Eleco Software GmbH seit 2004.

Herr DI Krüger, stellen Sie unseren Lesern die Firma Eleco bitte kurz vor.

Die Eleco Software GmbH ist eine 100% ige Tochter der englischen Eleco plc. Die Eleco plc ist eine an der Londoner Börse notierte, hochprofitable Holding mit weltweit über 500 Mitarbeitern.

Eleco setzt Maßstäbe in der Visualisierung von CAD-Daten. In der visuellen Architektur vereinfacht Eleco mit der ArCon-Produktreihe die Planungs- und Visualisierungsaufgaben von Architekten und Innenarchitekten. Vom CAD-gerechten Entwurf bis zur hochwertigen visuellen Darstellung bietet ArCon allen Baubeteiligten eine benutzerfreundliche Software an, die sich ohne Produktivitätsverlust in den Arbeitsalltag integrieren lässt.

Wo sehen Sie die Stärken von ArCon Eleco Professional?

Einer unserer Kunden, die VirtualPix GmbH aus Hannover, hat diese Frage sehr treffend beantwortet: "Nach intensiver Suche haben wir uns für ArCon entschieden. Es ist das CAD-System mit dem wir unsere Projekte mit Abstand am Schnellsten realisieren können. Natürlich alles in 3D. ArCon ist einfach zu bedienen und problemlos zu erlernen."

Die Stärken von ArCon liegen eindeutig in der einfachen Bedienung und der Möglichkeit, auch komplexe Gebäude extrem schnell einzugeben. Unsere Kunden arbeiten mit ArCon, im Gegensatz zu den Kunden vieler unserer Mitbewerber, auch tatsächlich dreidimensional. Das liegt an der übersichtlichen Struktur von ArCon, die es dem Anwender ermöglicht, quasi intuitiv mit ArCon zu arbeiten. Mit der o2c Technologie können dann einzelne Bauteile oder das gesamte Bauwerk im Internet und in der Office-Welt dreidimensional präsentiert werden.

In welche Richtung wird die Weiterentwicklung von ArCon vorangetrieben?

Innerhalb des Firmenverbands der *Software Division* des weltweit operierenden Mutterkonzerns Eleco plc hat sich ArCon als Kerntechnologie für alle CAD-Programme und grafischen Systeme etabliert. Obwohl primär für den deutschsprachigen Raum konzipiert, erfordern die zunehmende Internationalisierung der Baubranche und europaweit gültige Richtlinien ständige Anpassungen der ArCon-Softwareprodukte. Die erforderlichen internationalen Anpassungen erfolgen länderübergreifend und mit der gesamten Kompetenz des international aufgestellten Teams der Eleco plc.

Um den komplexer werdenden Prozessen in der Baubranche gerecht zu werden, baut Eleco plc die Unternehmensgruppe und damit ihr Netzwerk an Spezialisten weiter aus. Planerische Kreativität in Grafiken und Animationen produktiv und Wert schöpfend abzubilden, ist die anspruchsvolle Aufgabe der Eleco Software GmbH.

ArCon Eleco Professional



Wie beurteilen Sie den Leistungsumfang der derzeitigen Schnittstellen bzw. sind Erweiterungen in diesem Bereich geplant?

ArCon ist eines der offensten CAD-Systeme überhaupt. Mittels unserer ActiveX-Schnittstelle, werden Daten mit verschiedensten anderen Softwareprogrammen ausgetauscht. DXF, 3DS, DWG, usw. sind Standardschnittstellen, die ArCon schon seit langer Zeit unterstützt.

Mit der neuen ArCon Eleco +2008 können unsere Kunden die Daten aus ArCon direkt ins Excel übertragen. Eine neue XML- Schnittstelle steht mit der Version +2008 ebenfalls zum Datenaustausch mit anderen Software-Programmen zur Verfügung.

ArCon wird sich gegenüber neuen Schnittstellen und Standards immer offen verhalten.

Herr DI Krüger, wir bedanken uns für das informative Gespräch!

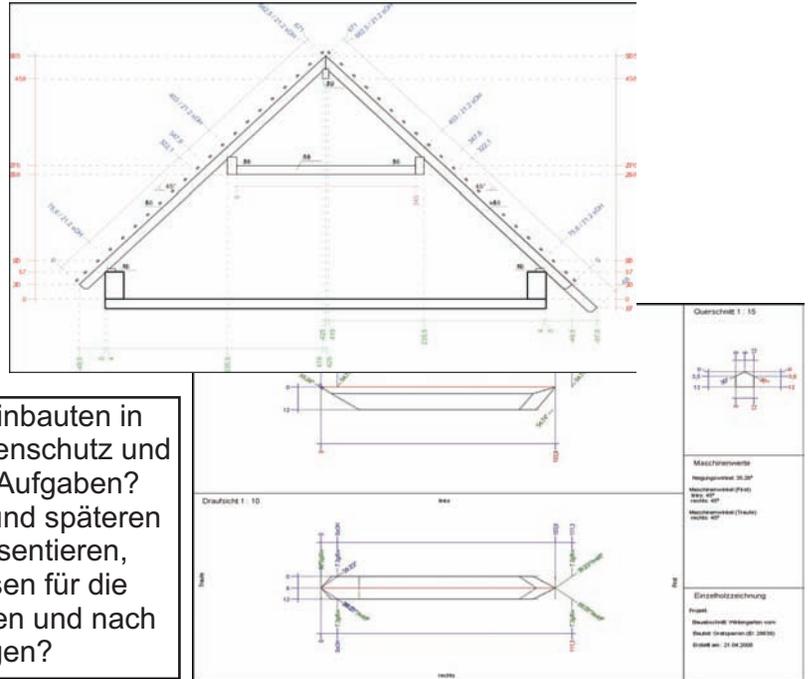


ArCon eignet sich für alle Aufgaben!



VisKon Kreative

“Eine Softwarelösung für Holzarbeiten rund um’s Haus”



Holz- und Montagebau, Gartengestaltung, Kleinbauten in Holz, Wintergärten, Hausmeisterservice, Bautenschutz und Altbaurenovierungsarbeiten gehören zu Ihren Aufgaben? Sie wollten schon immer Ihren Interessenten und späteren Kunden das Projekt vor Baubeginn virtuell präsentieren, per Mausklick das Angebot erstellen, die Massen für die Materialbestellung sekundenschnell ausdrucken und nach den millimetergenauen Planzeichnungen fertigen?

Dann ist **VisKon Kreative**
“Eine Softwarelösung für Holzarbeiten rund um’s Haus”
genau das Richtige für Sie!



Allgemeine Programmfunktionen

- Gleichzeitiges Arbeiten in 2D und 3D
- Mehrere Geschosse (einzeln ein-/ausblendbar)
- Mehrere Bauabschnitte (einzeln ein-/ausblendbar)
- Kollisionskontrolle
- aktuelles Stockwerk speichern
- Stockwerke einfügen
- aktuellen Bauabschnitt speichern
- Bauabschnitt einfügen
- Intuitive Bedienung (Anklicken in der Grafik, Funktionsauswahl über Kontextmenü)
- Import W-Abbund Meister XP und W-Easy Abbund XP
- Kopieren von Bauteilen und Bauteilwappen
- Abspeichern der 2D Zeichnungen im Projekt
- Fangtechnik mit transparenten Bauteilen (Dachflächen, Wände, Wandschichten)
- Berechnung und Darstellung erfolgen bis zu 100 mal schneller
- Export von 2D-Ansichten im EMF-Format (Enhanced Metafile), ermöglicht Betrachten der Ansichten mit MS-Windows Bild und Faxanzeige, oder andere Bildbearbeitungsprogramme
- Optimierung aller Programmfunktionen
- Erweitertes Handbuch mit Übungsbeispielen
- Undo und Redo Funktion
- Bedieneroberfläche auf Grund der Zunahme von Programmfunktionen überarbeitet und übersichtlicher gestaltet
- Standard speichern und laden der Eingabewerte von Dialogen angepasst
- Optimierung der Berechnung und Darstellung
- schematische Darstellung auch von Schwalbenschwanz-Zapfen

Dacheingabe/bearbeitung

- Abspeichern der Dachformen als Element/ als Element einfügen
- Dachformen Kopieren und Verschieben
- Erzeugen von Teildächern für:
 - Hauptdach, Anbauten, Ortgänge und Walme
- - Einfügevarianten:
 - - zwischen 2 Kanten
 - - mit Hilfe von 5 Punkten
- Verändern von Dachflächen durch Einfügen und Verschieben von Polygonpunkten
- Änderungen der Referenzlinien
 - - verschieben, verlängern, Ecke bilden
- Automatische Profilzeichnungen
- Profile ändern

Wandeingabe

- einzelne Wände frei einzusetzen
- Wände parallel oder lotrecht zu Bezugskante
- Wände mit Angabe von Winkel zu Bezugskante
- Mehrfacheingabe von Wänden in einem Schritt mit verschiedenen Optionen
- Kontextmenü unterstützt
- Ausrichtung der Wand horizontal
- Ausrichtung der Wand vertikal
- Numerische Eingabe von Winkel- oder Längenangabe
- frei ausrichtbar Vereinfachung der Mehrfachwand-Eingabe durch zusätzlichen Dialog und Mithilfe des Kontextmenüs

Ausgaben

- Layer anlegen (Maschinen- und Listenausgabe können auf den aktuellen Layer begrenzt werden)
- Maschinenübergabe (Hundegger P10, K1/K2, K2-5, Schmidler, Integra 3000 von Fa. Hüllinghorst, usw.)*
- Einzelholzzeichnung
- Draufsicht
- Freie Schnitte berechnen und zeichnen (siehe unten)
- Stahlträgerliste
- Holzliste Bauteilnummern
- CNC-Positionsnummern
- Sparrenlängen
- Maschinen-Übergabe mit Optionen nur Stockwerk,
- Bauabschnitt jetzt zusätzlich auch von einzelnen Layern
- Markierungen als Kerfen umwandeln
- Hundegger Übergabe mit Material*
- Formbauteil- und Kleinteile- Listen mit den Optionen aktuelles Stockwerk, Bauabschnitt oder Layer

Bauteile einfügen

- Stahlprofile: I- förmige, halbierte I-förmige, U-, T-, Z-, L- förmige, runde-Hohlprofile, eckige Hohlprofile
- beliebige Holzteile (beliebig/parallel/rechtwinkelig an Bundseite ausgerichtet)
- Gruppenfunktionen (Elemente speichern und einfügen)
- Stahlträger (ca. 850 vordefinierte Stahlprofile)

Holzbearbeitung

- Materialzuordnung
- anschmiegen/abschneiden
- abgraten/auskehlen
- Zapfen/Zapfenloch erzeugen
- Schwalbenschwanz-Verbindung (5-Achsig)
- Eck-/Längsverblattung
- Kreuzverblattung/Bohrung erzeugen
- Stirn-/Fersenversatz
- Stirnversatz (rechtwinkelig) für P10
- Ausblatten
- Gerberstoß
- Hakenblatt
- Trennen
- Traufschalung Ausschnitt
- Hobeln
- Stellbrett mit Nut (Stellbretter können an Hilfslinien ausgerichtet werden)
- Sparren-/Pfettenkopprofilierung
- Freie Bohrungen (5-Achsig)
- Messen
- Löschen
- Querschnitt bzw. Eigenschaften ändern
- Ausblattungen (schräg über Eck, Tasche 3D, als weiteres Blatt hinzufügen)
- Stellbretter in den Ecken
- Bohrungen parallel zu Bundseite
- Bohren entlang Bauteilachse
- Bohrungen kopieren
- Bohrungsbild erzeugen, z.B. für Kehlbalken an Sparren
- Bohrungen senkrecht zu Bundseite, ideal zum Verbohren von Blockbohlen
- Berücksichtigung von Hobelungen bei Holzverbindungen
- Umfälen von Balkenköpfen mit diversen Einstellmöglichkeiten für den entstehenden Zapfen
- Freie Aussparungen, als Ausblattung oder Sägenut anzubringen

Kerfen

- Kerfen (automatisches Ermitteln der Kerfenart anhand der Geometrie)
- Berücksichtigung von Fugen (z. B. für Platten)
- Steigende Pfetten in Gratsparren möglich
- Automat. Anpassen von Kerfen (auch frei modifizierbar inkl. Berücksichtigung von Platten)
- Mehrfach-, Grat-, Kehl-, und Herzkerven sind möglich
- Kerve steigend
- Gratsparren-Herzkurve
- Kehl-Gratsparrenkerve
- Kehl-Gratsparrenkerve für steigende Pfetten (5-Achsig)

Schnitte

- sowohl in 2D, als auch in 3D einfügbar
- automatische Aktualisierung bei Änderungen
- Bauteilbearbeitung auch im Schnitt möglich
- sämtliche Details sind ein-/ausblendbar
- mit Vermaßung

Vermaßung

- Einzelholzbauteile automatisch vermaßt
- Freie Vermaßung (horizontal, vertikal, Winkel)
- Kettenmaße, Bundmaße
- Winkelbemaßung
- Darstellung für Handwerker und Architekten

Ausgaben

- Export cLines, ArCon, ACO- Format*
- Stückliste: Einbauteile/Stahlteile (auch frei ergänzbar)
- mit Beschriftungen
- mit Schriftfeld

Bauteilbearbeitung

- Bauteilgruppen Verschieben/Drehen
- Verschieben/Drehen
- Freie Markierungen, z. B. für Hundegger
- Schlitzungen im Stirnholz

Sonstiges

- Hilfslinien
- Hilfeebenen
- Import von ArCon
- Zuordnen von Bauteilen oder Gruppen zu einzelnen Wandschichten

Balken/Träger

- anpassen von Holzbalken an Stahlträger
- Schlitzungen, z.B. für Gleiteisen geeignet
- Holzteile trennen und gleichzeitiges Erzeugen einer Verbindung
- Kerfen universell einsetzbar, z.B. als schräge Ausblattung
- Ausblattungen, als 5-achsige Maschineneinheiten, Schräg über Eck, als zusätzliches Blatt, als freie Herzkurve oder als 3D-Tasche
- Bauteil mehrfach ausblatten
- Bauteile gruppieren, Gruppierungen auflösen

Layer

- zusätzlich zu Stockwerken und Bauabschnitten können Layer angelegt werden, es können einzelne Bauteile oder ganze Bauabschnitte Layern zugewiesen werden
- Bauteile nicht aktiver Layer werden als Drahtmodell bzw. gestrichelt dargestellt
- Maschinenausgabe von Layern, dadurch werden entsprechende Positionsnummern gezeichnet

Beschriftungen

- zusätzliche Beschriftungen in den 2D-Ansichten
- Beschriftungen als Textdatei speichern, aus Textdatei laden
- Schriftgrößen der Sägelisten- und CNC-Positionsnummern, der Wandnummern sowie der Sparren bzw. Schifferlängen individuell einstellbar

*seperates Modul
Maschinensteuerung



VisKon Kreative

“Eine Softwarelösung für Holzarbeiten rund um´s Haus”

Aktionspreis
780,-- €*
statt ~~1980,-- €*~~
gültig bis 14. Juli 2008

*alle Preise exkl. MwSt., zzgl. 10.- Euro Versandkosten.
Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH



TIPPS & TRICKS in ARRIBA® planen

Angebote aus Microsoft Excel®

Aus dem Tagebuch eines Planungsbüros:

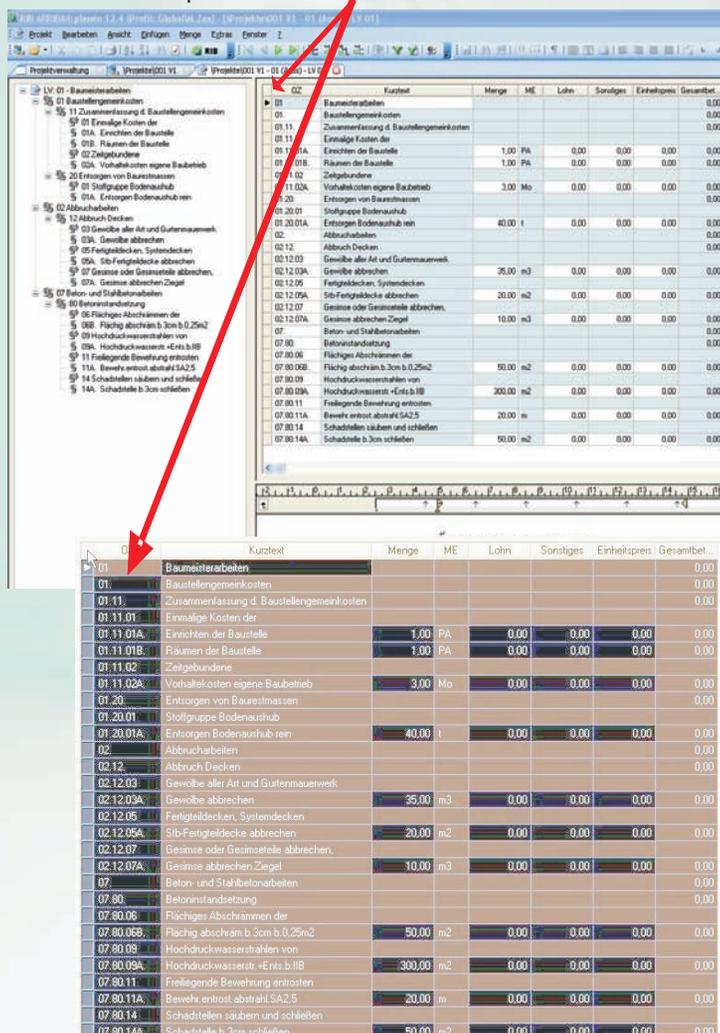
“Mit heutiger Post kommt wieder ein großes Paket mit ausgepreisten Angeboten auf Papierform im Büro an. Obwohl extra eine CD erstellt und an die Firmen zur Angebotsabgabe gesendet wurde, auf welcher zusätzlich zu einer PDF-Datei auch ein ÖNORM-Datenträger (DTA, DTN, TXT-Datei) mit der Ausschreibung enthalten waren, sind die meisten Angebote per handschriftlichem Ausdruck abgegeben worden. In weiterer Folge heißt es nun, manuelles Eintippen der Preise in unser Ausschreibungsprogramm - ein immenser Aufwand für die Erstellung eines Preisspiegels.”

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Das geht auch anders - und ganz ohne Extramodul, der an die einzelnen Firmen zum Auspreisen gesendet wird. Wir holen uns die Preise aus Microsoft Excel®. Wie das funktioniert? - Bitte lesen Sie weiter!

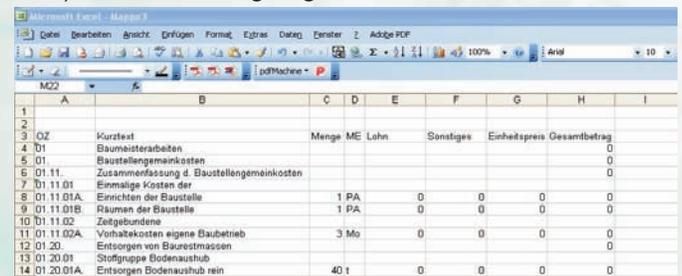
1.) Ausschreibungsphase

In der Ausschreibungsphase von ARRIBA® planen, im geöffneten Leistungsverzeichnis (LV) gibt es die Ansicht-Einstellung Tabellenansicht. (Menüleiste: Ansicht -> Tabellenansicht) Im geöffneten LV wird im rechten Bereich die Tabellenansicht des LVs sichtbar. Um hier alle Positionen sehen zu können, ist im linken ‚Explorer‘-Bereich die komplette Struktur zu öffnen. Die Tabelle wird per Mausklick markiert.



In der Menüleiste wird über Bearbeiten -> Kopieren (Tastenkombination: STRG + C) die somit markierte Tabelle in die Zwischenablage kopiert.

In weiterer Folge wird Microsoft Excel® gestartet und über Bearbeiten -> Einfügen (Tastenkombination: STRG + V) die Tabelle eingefügt.

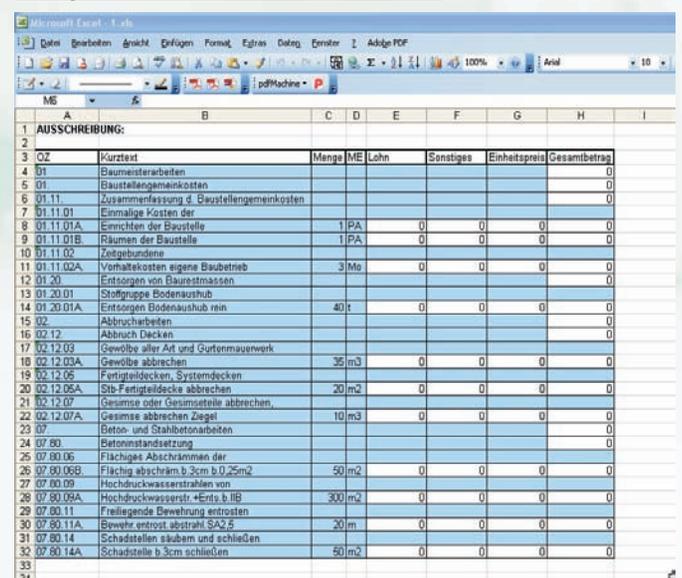


	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1									
2									
3	OZ	Kurztext	Menge	ME	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtbetrag	
4	01	Baumeisterarbeiten						0	
5	01	Baustellengemeinkosten						0	
6	01.11	Zusammenfassung d. Baustellengemeinkosten						0	
7	01.11.01	Einmalige Kosten der						0	
8	01.11.01A	Errichten der Baustelle	1	PA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	01.11.01B	Räumen der Baustelle	1	PA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	01.11.02	Zeitgebundene						0	
11	01.11.02A	Vorhaltekosten eigene Baubetrieb	3	Mo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	01.20	Entsorgen von Baurestmassen						0	
13	01.20.01	Stoffgruppe Bodenaushub						0	
14	01.20.01A	Entsorgen Bodenaushub rein	40	t	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Diese Tabelle kann nun in Microsoft Excel® verschönert und soweit gesperrt werden, dass nur Preisfelder ausgefüllt werden können.

Die Formation der Zeilen und Spalten darf nicht verändert werden! (Information: In den Preisfeldern sind keine Formeln hinterlegt, welche die Preise summieren)

Beispiel einer veränderten Tabelle:



	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	AUSCHREIBUNG:								
2									
3	OZ	Kurztext	Menge	ME	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtbetrag	
4	01	Baumeisterarbeiten							
5	01	Baustellengemeinkosten							
6	01.11	Zusammenfassung d. Baustellengemeinkosten							
7	01.11.01	Einmalige Kosten der							
8	01.11.01A	Errichten der Baustelle	1	PA	0	0	0	0	0
9	01.11.01B	Räumen der Baustelle	1	PA	0	0	0	0	0
10	01.11.02	Zeitgebundene							
11	01.11.02A	Vorhaltekosten eigene Baubetrieb	3	Mo	0	0	0	0	0
12	01.20	Entsorgen von Baurestmassen							
13	01.20.01	Stoffgruppe Bodenaushub							
14	01.20.01A	Entsorgen Bodenaushub rein	40	t	0	0	0	0	0
15	02	Abbrucharbeiten							
16	02.12	Abbruch Decken							
17	02.12.03	Gewölbe aller Art und Gurtmattenwerk							
18	02.12.03A	Gewölbe abbrechen	35	m3	0	0	0	0	0
19	02.12.05	Fertiggleichen, Systemdecken							
20	02.12.05A	Sib-Fertiggleiche abbrechen	20	m2	0	0	0	0	0
21	02.12.07	Gesimse oder Gesimssteile abbrechen							
22	02.12.07A	Gesimse abbrechen Ziegel	10	m3	0	0	0	0	0
23	07	Beton- und Stahlbetonarbeiten							
24	07.80	Betoninstandsetzung							
25	07.80.06	Flächiges Abschrammen der							
26	07.80.06B	Flächig abschramm b.3cm b.0,25m2	50	m2	0	0	0	0	0
27	07.80.09	Hochdruckwasserstrahl von							
28	07.80.09A	Hochdruckwasserstr. +Ents.b.IIB	300	m2	0	0	0	0	0
29	07.80.11	Freilegende Bewehrung entrostern							
30	07.80.11A	Bewehr. entrost. abstrahl SA2.5	20	m	0	0	0	0	0
31	07.80.14	Schadstellen säubern und schließen							
32	07.80.14A	Schadstelle b.3cm schließen	50	m2	0	0	0	0	0
33									
34									

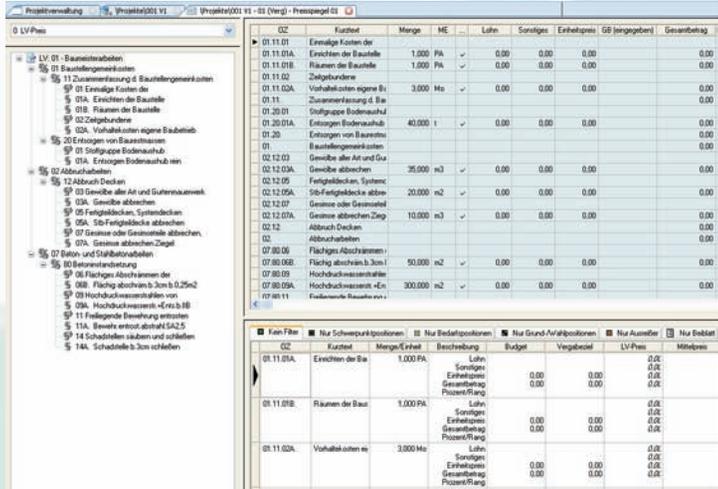
In diesen Dateien können von den Bietern die Preise eingetragen und für einen Preisvergleich der Angebote mit wenigen Schritten in Arriba® planen eingefügt werden.

TIPPS & TRICKS in ARRIBA® planen

Angebote aus Microsoft Excel®

2.) Vergabephase - Preisspiegel

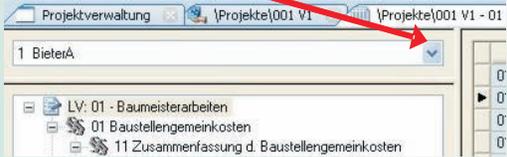
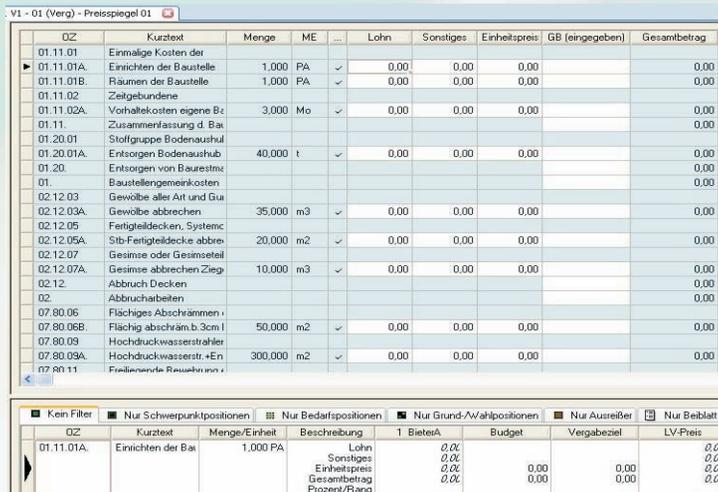
Dazu wird in Arriba® planen das Projekt in die Vergabephase geführt und der dort befindliche Preisspiegel geöffnet.



Im Preisspiegel ist momentan der sogenannte LV-Preis enthalten. Dieser resultiert aus dem erstellten Leistungsverzeichnis. Da in dieser Variante der Angebotsabgabe keine ÖNORM-Datenträger von den Bietern gesendet werden, wird als erster Schritt dieser LV-Preis kopiert. Über die Menüleiste Extras -> "Angebot kopieren" öffnet sich folgendes Fenster:

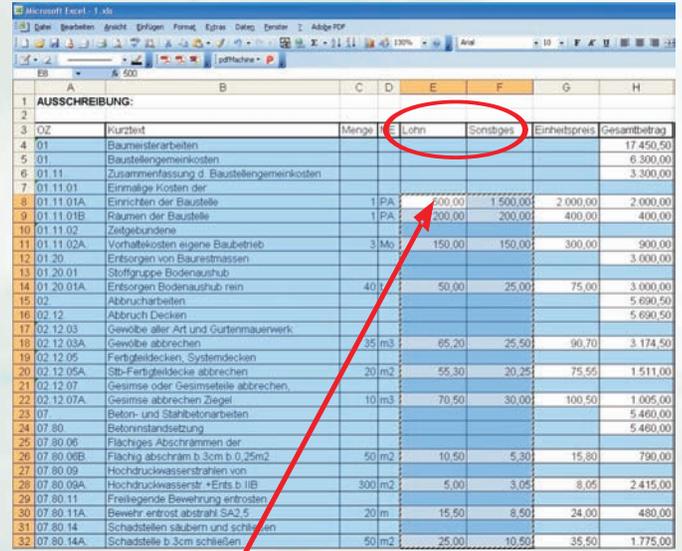


Bieternummer und Bezeichnung sind hier einzutragen. Die Nummer könnte z.B. die Reihenfolge der Abgabe sein. Über den "Explorer"-Bereich kann nun der eben erstellte Bieter A ausgewählt werden.

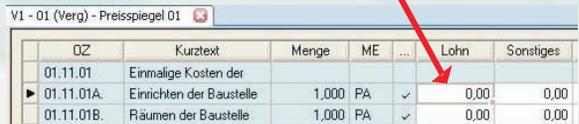
Die Preisfelder können hier entweder manuell eingegeben oder, wie nachfolgend ersichtlich, aus Microsoft Excel® kopiert und hier eingefügt werden.

Microsoft Excel® und die vom Bieter an Sie gesendete Datei werden geöffnet.

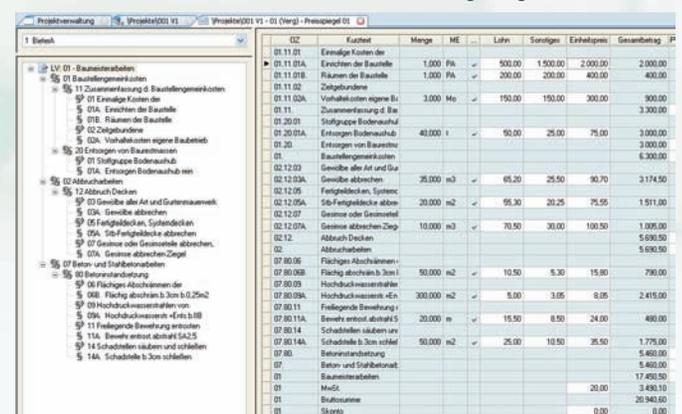


Wie im Bild ersichtlich, wird der Inhalt der beiden Spalten "Lohn" und "Sonstiges" ab dem ersten Preisfeld markiert und über Bearbeiten -> Kopieren (Tastenkombination: STRG + C) kopiert.

Durch Platzieren im ersten Preisfeld der Spalte "Lohn" im Preisspiegel in Arriba® planen und Ausführen von Bearbeiten -> Einfügen (Tastenkombination: STRG + V) ...



... werden alle Preise in die Tabelle eingefügt.



ARRIBA® planen - LV-MAXX
AUSSCHREIBUNG ÖNORM
 Ausschreibung mit Massenermittlung
 inkl. Standard-Leistungstexten LB-HB & LB-HT
 des BM für Wirtschaft und Arbeit

*Alle Preise gelten für Einzelplatzversionen
 exkl. MwSt. zuzügl. Versandkostenanteil.
 Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GmbH.

nur € 999,-*



“Generative Components” - das parametrische Entwurfsprogramm!

Neue Wege für designorientierte Architekten

Architektur ist ein Spiegelbild der Zeit. Sie ist die gestalterische Umsetzung ökonomischer Anforderungen und zeitgemäße Unterbringung von Funktionen und Menschen in einem harmonischen Design. Gutes Design und die Einheit von Form, Funktion und Wirtschaftlichkeit sind somit ein komplexer Prozess, der durch wachsende Anforderungen erschwert wird. Zeit, Kosten und Varianten in der Planung sowie der Bedarf an visueller Kommunikation für Entscheidungen verlangen, Arbeitsabläufe, -methoden und -werkzeuge zu überdenken. 'GenerativeComponents' zeigt Ihnen hier neue Wege.

'GenerativeComponents' ist ein völlig neuartiges parametrisches Modellier- und Entwurfsprogramm zur Automatisierung von Entwurfsprozessen und Beschleunigung von Entwurfsiterationen bzw. -varianten mit Hilfe einer Beschreibungssprache auf Basis von intelligenter Geometrie (Smart Geometry). Sein hochinnovatives Konzept erlaubt uneingeschränkte kreative Flexibilität, absolute Formfreiheit bei gleichzeitiger Planungssicherheit.

Zu den erfolgreichen Anwendern zählen u.a. BRT, Fosters+Partners, ARUP, Kohn Peterson Fox und Grimshaw Architects sowie viele führende Lehrstühle für Architektur und Ingenieurbau in den USA, Europa bis hin nach Australien.



Unter generativer Konstruktion oder Architekturgenerierung versteht man, dass Architekten und Ingenieure Konstruktionselemente und Konstruktionsbeziehungen unter Anwendung ausgeklügelter wirkungsvoller Algorithmen darstellen. Im Laufe der Entwicklung einer Konstruktionsaufgabe führt eine Änderung bei einer Komponente des Systems automatisch zu Änderungen bei den übrigen, mit ihr verbundenen Komponenten - die Konstruktion wird aktualisiert.

Mit diesem Ansatz können die Nutzer sogar bei sehr komplexen Konstruktionsaufgaben schnell eine weite Palette von Alternativen prüfen, ihre Iterationen beschleunigen und Konstruktionen schaffen, die freier in ihrer Form, effizienter und zweckdienlicher sind.

„Mit generativer Konstruktion erzielen Architekten und Ingenieure bisher nicht vorstellbare Ergebnisse und Konstruktionen“, sagt Buddy Cleveland, Senior Vice President von Bentley Applied Research. „Sie begeben sich auf eine höhere Ebene, sie setzen den Rechner nicht nur als schnelles Zeichenbrett ein, sondern nutzen die beeindruckende Rechnerstärke, um ihre Idealkonstruktion zu entdecken.“

GenerativeComponents bewahrt und verwendet die kritische Beziehung zwischen der angestrebten Konstruktion und der Geometrie. So können die Nutzer z.B. Geometrien dynamisch modellieren und manipulieren, Regeln anwenden und Beziehungen zwischen geometrischen Besonderheiten festhalten sowie komplexe Formen durch prägnant ausgedrückte Algorithmen definieren. Dank der Ergänzung von Bentleys MicroStation durch GenerativeComponents lassen sich die Konstruktionsergebnisse ohne Informationsverlust bis zur detaillierten Produktion und Erstellung durchschleusen.



„Bentleys Software für generative Konstruktion entstand aus der innovativen SmartGeometry-Group und wurde von kreativen Konstrukteuren inspiriert, die sich nicht mit den Beschränkungen traditioneller CAD-Schnittstellen zufriedengeben wollten“, erklärt Makai Smith, Produktmanager für GenerativeComponents. „Ihr Einsatz von GenerativeComponents in realen Projekten war so überzeugend, dass wir uns entschlossen haben, dieses Testangebot aufzulegen, um die Lernkurve solcher Architekten und Ingenieure zu beschleunigen, die danach streben, das Innovationsniveau bei ihrer Arbeit anzuheben.“

Die Website für die Internetgemeinschaft für generative Konstruktion ist abrufbar unter www.be.org/gd. Hier werden solide Ressourcen von Bentley, die mit GenerativeComponents zusammenhängen, geboten einschließlich der Software für den Download und das bedarfsgerechte Lernen sowie eine sich entwickelnde Bloggemeinschaft, Foren und ein Mediacenter, um die Projektarbeiten nach dem Ansatz der generativen Konstruktion zu kommunizieren. Praktiker werden dadurch in die Lage versetzt, ebenso wissbegierige und eifrige Kollegen zu treffen, Anwendungswissen und optimale Verfahren auszutauschen und sich über bevorstehende Veranstaltungen, wie z.B. SmartGeometry 2008, zu informieren.



GenerativeComponents ist bereits bei führenden Lehreinrichtungen für Architektur und Ingenieurbau und bei Universitäten auf der ganzen Welt im Einsatz, darunter an der Cornell University, University of Pennsylvania und am MIT in Nordamerika. Aber auch die Bartlett School of Architecture am University College London, die University of Bath und die Architectural Association in Großbritannien, die TU Delft und die KTH Stockholm setzen diese Software in Europa ebenso ein wie die RMIT University in Australien.

Unter den mit dem Einsatz von GenerativeComponents erstellten Konstruktionen sind die Dostyk Towers von NBBJ and E/Ye Design, Cutty Sark Pavillon von YOUMEHESHE, The Pinnacle von Kohn Pederson Fox und das Stahlmuseum „Museo del Acero“ von Grimshaw Architects zu erwähnen.

Vorteile:

Als eine Innovation von MicroStation erweitert GenerativeComponents bewährte Technologien und bringt Benutzern erhebliche Vorteile durch eine schnelle Untersuchung einer breiten Palette von Zeichnungsalternativen.

Dank eines Mischkonzepts bekommen Designer bei der Verwendung von GenerativeComponents die Möglichkeit, Geometrien zu modellieren, Beziehungen zu erfassen und Formen mithilfe von Skripten bzw. durch eine direkte Handhabung zu generieren. Damit steht dieses Konzept für eine unerreichte kreative Flexibilität.

Die Kombination aus beschleunigter Iteration, flexibler Modellierung und automatisiertem Prozess bewirkt die hohe Effizienz von GenerativeComponents-Zeichnungen, während gleichzeitig Raum für Intuition und Logik bleibt.

Vortragsreihe

Erdbebenbemessung nach EC8

Erdbebensicherheit von Tragwerken nach dem Antwortspektrenverfahren

Anfang April starteten wir unsere Tour durch Österreich zum Thema Erdbebenbemessung nach der neuen EC8 - Norm. Bei insgesamt 6 Veranstaltungen konnten wir uns anhand des allgemein guten Besuchs davon überzeugen, dass hier großes Interesse an diesem (für viele noch neuem) Thema herrscht. Aufgrund der Eurocodeeinführung und der damit verbundenen Bemessungsnotwendigkeit, nutzten viele Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei unseren Vorträgen mit dieser Materie intensiver zu befassen und sich mit den grundlegenden Basisinformationen vertraut zu machen.

Dass unsere Vortragsreihe gut angekommen ist, beweist auch die Tatsache, dass sich einige der Teilnehmer auch schon für unsere nächste Seminarreihe (Agenda siehe Seite 8) zum Thema Wind- und Schneelasten nach EC1 angemeldet haben, welche im Juli über die Bühne geht.



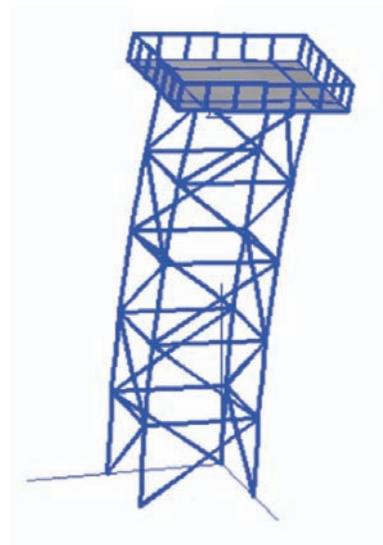
Einer davon ist DI Hubert Bogner vom Ziv. Ing. Büro DI Peter Steiner in Graz, welcher sich über den auch in Diskussionsform aufgebauten Ablauf der Veranstaltung begeistert zeigte und sich über die Tatsache „dass solche Veranstaltungen auch in den Bundesländern abgehalten werden“ erfreute.

DI Gerhard Wibmer: „Bisher wurde der Erdbebennachweis vielleicht etwas vernachlässigt, doch inzwischen verlangen immer mehr Behörden diesen Nachweis, sodass man sich vermehrt mit dem Thema auseinander setzen muß.“

DI Wibmer hat in Innsbruck dem Vortrag beigewohnt und bezeichnete abschließend die Art und Weise wie die Berechnung in das Programm MicroFe eingebunden ist als „super!“



Positives Feedback und gezeigtes Interesse bestärken uns, auch in Zukunft österreichweite Veranstaltungen dieser Art durchzuführen!



Bestellformular

- | | |
|---|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ArCon Eleco +2008 Professional Vollversion | Euro 1.475,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2007 auf ArCon +2008 | Euro 249,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2006 auf ArCon +2008 | Euro 449,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2005 auf ArCon +2008 | Euro 599,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2004 auf ArCon +2008 | Euro 699,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2003 und älteren ArCon +Versionen auf ArCon +2008 | Euro 799,- |
| <input type="checkbox"/> ArCon Render Studio 14 (inkl. USB-Hardlock) | Euro 1.475,- |
| <input type="checkbox"/> VisKon Kreative Aktion bis 14. Juli 2008 | Euro 780,- statt 1.980,- |
| <input type="checkbox"/> ARRIBA® planen - LV-MAXX Ausschreibung ÖNORM (inkl. USB-HL) | Euro 999,- |
| <input type="checkbox"/> ARRIBA® planen - AVA ÖNORM (inkl. USB-Hardlock)
mit Ausschreibung-Ö, Vergabe-Ö, Prüfrechnung-Ö, ÖNORM B2114 | Euro 2.300,- |
| <input type="checkbox"/> S018 mb-Tabellenkalkulation* | Euro 590,- |
| <input type="checkbox"/> Module zu S018: Windlast nach EN 1991-1-4 und B 1991-1-4. Aktion bis 31. Juli 2008 | Euro 49,- statt 149,- |
| <input type="checkbox"/> Modul zu S018: Schneelast nach EN 1991-1-4 und B 1991-1-4. Aktion bis 31. Juli 2008 | Euro 49,- statt 98,- |
| <input type="checkbox"/> EuroSta.holz compact 2008* | Euro 790,- |
| <input type="checkbox"/> EuroSta.holz classic 2008* | Euro 1.490,- |
| <input type="checkbox"/> EuroSta.holz comfort 2008* | Euro 1.990,- |

*zzgl. Euro 95,- für USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.
Die Preise sind je Erstlizenz zzgl. MwSt. und Euro 10,- Versandkosten (netto).
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

(Preise für Folge- bzw.
Netzwerklicenzen
auf Anfrage)

Antwort an DI Kraus & CO GesmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 02622 / 89496

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

UNTERSCHRIFT:

DATUM:

ORT:

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Bestellung

Ich wünsche eine
persönliche Beratung
und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung
von Informationsmaterial
über



Schulungstermine & Themen

ArCon

am PC, 179,- Euro
21.07.08
19.09.08

Themen

- Erstellen von Grundrissen
- Treppenkonstruktion
- Dachkonstruktion
- Vermaßung
- Schnitterzeugung
- Gelände erstellen
- Einrichten des Gebäudes
- Durchwandern des Gebäudes
- Bilder abspeichern
- ArCon Modeller
- Platten- / Podestdesigner

ArCon RenderStudio

am PC, 179,- Euro
30.07.08
27.08.08

Themen

- Übernahme des Gebäudemodells aus ArCon
- Oberfläche
- Platzieren von Lichtquellen und Objekten
- Einrichten der Umgebung
- Bearbeiten und neu erstellen von Texturen
- Tageslichtberechnung
- Berechnung mit künstl. Lichtquellen
- Animationen (Kamerafahrt, Objektbewegungen)

ARRIBA®planen

am PC, 179,- Euro
31.07.08
28.08.08

Themen

- Erstellen von Ausschreibungen
- Kopieren von Standardleistungstexten
- Import / Export nach ÖNORM B2062/2063
- Druck nach eigenen Vorstellungen
- Preisspiegel, Angebotsvergleich
- Auswahlkriterien setzen
- Verhandlungsprotokoll erstellen
- Prüfrechnung und Freigabe

ViCADO.ing - Schalung

am PC, 179,- Euro
14.07.08
15.09.08

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung

ViCADO.ing - Bewehrung

am PC, 179,- Euro
15.07.08
16.09.08

Themen

- Flächenbewehrung
- Bauteilbewehrung
- automatische Bewehrung
- 3D Bewehrungsdarstellung
- Listenerzeugung
- Massenermittlung

ViCADO.plan & ViCADO.arc

am PC, 179,- Euro
16.07.08
17.09.08

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Treppe
- Dach und Räume

MicroFe

am PC, 179,- Euro
17.07.08
18.09.08

Themen

- Projektverwaltung
- allgemeine Grundlagen
- Lastfälle
- Einwirkungen
- Ergebnisse
- Bemessung
- Eingabe ebener Tragwerke
- Eingabe räumlicher Tragwerke

ECOTECH - Schulung

am PC, 179,- Euro
24.07.08
21.08.08
25.09.08

Themen

- Bauteilerfassung
- DXF-Import
- Erfassen von Baukörpern
- Gebäuderechner

Speedikon

am PC, 179,- Euro
29.07.08
26.08.08

Themen

- Projektverwaltung
- Oberfläche
- Grundrisseingabe
- Fenster, Treppen, Dächer
- Geländemodell
- Filtertechnik
- Schnitt+Perspektive+Ansichten
- Planzusammenstellung

Gesamtmindestteilnehmerzahl je Veranstaltung: 3 Personen

Schulungsdauer: jeweils 1 Tag (09.00h - 17.00h)

ACHTUNG: Bei Schulungen sind PC bzw. Notebook mitzubringen!

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zu unserem Büro. Alle Preise exkl. MwSt. Alle Schulungen finden in unserem Büro in Wr. Neustadt statt, können jedoch auf Wunsch und nach Terminvereinbarung auch in den Bundesländern und direkt vor Ort in Ihrem Büro durchgeführt werden (zzgl. Nebenkosten!).



Präsentationstermine (kostenlos)



ArCon

07.07., 08.09., Innsbruck	09.00h - 10.30h
08.07., 09.09., Salzburg	09.00h - 10.30h
09.07., 10.09., Linz	09.00h - 10.30h
11.07., 12.09., Wr. Neustadt	09.00h - 10.30h
28.07., 22.09., Klagenfurt	09.00h - 10.30h
29.07., 23.09., Graz	09.00h - 10.30h
01.08., 26.09., Wien	09.00h - 10.30h

ArCon Render Studio

14.07., 11.08., Innsbruck	16.30h - 18.00h
15.07., 12.08., Salzburg	16.30h - 18.00h
16.07., 13.08., Linz	16.30h - 18.00h
18.07., 19.08., Wr. Neustadt	16.30h - 18.00h
22.07., 20.08., Klagenfurt	16.30h - 18.00h
23.07., 21.08., Graz	16.30h - 18.00h
24.07., 22.08., Wien	16.30h - 18.00h

ViCADO.arc

07.07., 08.09., Innsbruck	11.00h - 12.00h
08.07., 09.09., Salzburg	11.00h - 12.00h
09.07., 10.09., Linz	11.00h - 12.00h
11.07., 12.09., Wr. Neustadt	11.00h - 12.00h
28.07., 22.09., Klagenfurt	11.00h - 12.00h
29.07., 23.09., Graz	11.00h - 12.00h
01.08., 26.09., Wien	11.00h - 12.00h

BauStatik/CAD/FEM

07.07., 08.09., Innsbruck	15.30h - 18.30h
08.07., 09.09., Salzburg	15.30h - 18.30h
09.07., 10.09., Linz	15.30h - 18.30h
11.07., 12.09., Wr. Neustadt	15.30h - 18.30h
28.07., 22.09., Klagenfurt	15.30h - 18.30h
29.07., 23.09., Graz	15.30h - 18.30h
01.08., 26.09., Wien	15.30h - 18.30h

ARRIBA®planen

14.07., 11.08., Innsbruck	10.00h - 11.30h
15.07., 12.08., Salzburg	10.00h - 11.30h
16.07., 13.08., Linz	10.00h - 11.30h
18.07., 19.08., Wr. Neustadt	10.00h - 11.30h
22.07., 20.08., Klagenfurt	10.00h - 11.30h
23.07., 21.08., Graz	10.00h - 11.30h
24.07., 22.08., Wien	10.00h - 11.30h

Speedikon®

14.07., 11.08., Innsbruck	14.30h - 16.00h
15.07., 12.08., Salzburg	14.30h - 16.00h
16.07., 13.08., Linz	14.30h - 16.00h
18.07., 19.08., Wr. Neustadt	14.30h - 16.00h
22.07., 20.08., Klagenfurt	14.30h - 16.00h
23.07., 21.08., Graz	14.30h - 16.00h
24.07., 22.08., Wien	14.30h - 16.00h

u-Strich

14.07., 11.08., Innsbruck	12.30h - 14.00h
15.07., 12.08., Salzburg	12.30h - 14.00h
16.07., 13.08., Linz	12.30h - 14.00h
18.07., 19.08., Wr. Neustadt	12.30h - 14.00h

u-Strich

22.07., 20.08., Klagenfurt	12.30h - 14.00h
23.07., 21.08., Graz	12.30h - 14.00h
24.07., 22.08., Wien	12.30h - 14.00h

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel.Nr.: +43 (0) 2622 89497 oder per eMail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Gesamtmindestteilnehmerzahl: 3 Personen



Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 02622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

VERANSTALTUNG:

DATUM:

ORT:

UNTERSCHRIFT:



FAXANTWORT

Kostenloser Bezug
der DI KRAUS AKTUELL

FAX an:

+43 (0)2622 / 89496

Liebe Leserin, lieber Leser der DI KRAUS AKTUELL,
wir hoffen, dass Sie Gefallen an unserer Lektüre
gefunden haben. Wenn Sie die DI KRAUS
AKTUELL auch weiterhin kostenlos erhalten wollen
und uns dies bisher noch nicht mitgeteilt haben, faxen
Sie uns bitte diese Seite ausgefüllt zu:

- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter unter
obiger Anschrift kostenlos bekommen
- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter bekommen
- allerdings an nebenstehende Anschrift
- Ich bitte um ein zusätzliches kostenloses Exemplar
an nebenstehenden Empfänger
- Ich bitte, die obenstehende Anschrift aus dem
Verteiler der DI KRAUS AKTUELL zu streichen

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Österreichische Post AG - Info.Mail Entgelt bezahlt
DI Kraus & Co GesmbH, W.A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt

Vorname:.....

Nachname:.....

Firma:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Telefon:.....

Fax:.....

E-Mail:.....

JETZT NEU!!

Module zu S018:

Windlast nach EN 1991-1-4
und B 1991-1-4

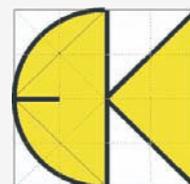
Schneelast nach EN 1991-1-3
und B 1991-1-3

nur EURO 49,-*

je Modul!



*alle Preise exkl. MwSt. zzgl. 10,- Euro Versandkostenanteil
Aktion befristet bis 31.07.2008



DI Kraus & Co GesmbH
W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at
Internet: www.dikraus.at, www.arcon-cad.at